

Vernehmlassung Fahrplan 2022

Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2021

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bahn	440	S-Bahn (S6/S7)	Langenthal - Wolhusen - Luzern	BLS	Ein weiterer Ausbau des ÖV-Angebotes auf der Achse Wolhusen-Langenthal ist wichtig. Der Stadtrat weist aber darauf hin, dass flankierende Massnahmen wie das angesprochene Thema Bahnübergang Ettiswilerstrasse ebenfalls angegangen werden müssen. Mit einem dritten Zug pro Stunde zwischen Willisau und Zell verschärft sich das Verkehrsproblem um den Bahnübergang Ettiswilerstrasse. Es wird genau zu prüfen sein, ob und wie dieser Ausbauschritt auf der Schiene durch Massnahmen auf der Strasse abgefedert werden kann. Hier muss eine Gesamtbeurteilung vorgenommen werden.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Die Problematik mit Verlustzeiten beim Bahnübergang Ettiswilerstrasse und einer fehlenden Buspriorisierung stellt sich bereits heute. Zusammen mit den Transportunternehmen und der Stadtverwaltung werden Lösungen zur Buspriorisierung erarbeitet.
Bahn	455	Interregio (IR)	Bern-Zofingen-Luzern	SBB	Die Linie Luzern-Bern und Bern-Luzern ist eine der bestausgelasteten Strecken und in den Stosszeiten überbelegt. Der $\frac{1}{2}$ -h-Takt in die Bundeshauptstadt ist wichtig und soll integral eingeführt werden; der Umbau sowie die Anpassungen in Zofingen ist zurzeit in vollem Gange, so dass der Einführung im Dezember 2021 nichts mehr im Wege steht, die Luzerner sollten nicht immer klein beigeben und Druck ausüben.	1	Privat	abgelehnt	Das Anliegen wird vom VVL grundsätzlich unterstützt. Gemäss dem aktuellen Stand über die Ausbauprogramme ist eine Einführung des 30-Minuten-Takts erst 2032 nach Beendigung der Bauarbeiten im Bereich Bern Wankdorf und Bern Bahnhof möglich. Die Zufahrten der Bahnhöfe Bern und Luzern sind aufgrund von Kapazitätsengpässen sehr beschränkt. Zudem verfügt die SBB aktuell nicht über genügend Rollmaterial für einen vorzeitigen Ausbau zu Hauptverkehrszeiten. Der Handlungsbedarf ist gegeben und die SBB prüft die Machbarkeit von Angebotsanpassungen.
Bahn	455	Interregio (IR)	Bern-Zofingen-Luzern	SBB	Wir sind in der Region enttäuscht, dass der Halbstundentakt nach Bern in den nächsten Jahren keine Priorität hat (LZ Bericht vom 7. Juni, Auskunft Bundesrat, Anfrage Michael Töngi). Wir gingen vom Ausbau des Halbstundentaktes in den nächsten Jahren aus. Die vielen PendlerInnen auf der Strecke Luzern-Bern und auch die PendlerInnen ab Sursee, würden das Angebot sehr begrüßen und sicher nutzen. Der Weg über Olten ist keine wirkliche Alternative, dauert diese Reise doch fast doppelt so lange. Luzern-Bern bleibt die einzige grössere Städteverbindung ohne Halbstundentakt und dies noch mehr als 10 Jahre. Das ist für die ganze Region ein volkswirtschaftlicher Nachteil.	1	Verband	abgelehnt	Das Anliegen wird vom VVL grundsätzlich unterstützt. Gemäss dem aktuellen Stand über die Ausbauprogramme ist eine Einführung des 30-Minuten-Takts erst 2032 nach Beendigung der Bauarbeiten im Bereich Bern Wankdorf und Bern Bahnhof möglich. Die Zufahrten der Bahnhöfe Bern und Luzern sind aufgrund von Kapazitätsengpässen sehr beschränkt. Zudem verfügt die SBB aktuell nicht über genügend Rollmaterial für einen vorzeitigen Ausbau zu Hauptverkehrszeiten. Der Handlungsbedarf ist gegeben und die SBB prüft die Machbarkeit von Angebotsanpassungen.
Bahn	470/660	S-Bahn (S5)/(S1)	Luzern-Sarnen-Giswil / Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	zb / SBB	<p>Antrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Anschlüsse in Luzern zwischen der S5 von/nach Giswil und der S1 nach/von Zug-Baar sind sicherzustellen. Die Ankunftszeiten der S5 sind auf x.16 und x.46 (oder die Abfahrtszeiten der S1 auf x.22 respektive x.52) festzusetzen. Die Ankunftszeiten der S1 in der halben Stunde in Luzern sind auf x.37 wie im Fahrplan 2021 beizubehalten. <p>Begründung:</p> <p>Das Potential zwischen Obwalden bis Luzern und dem Rontal bis Zug-Baar ist vorhanden und erheblich, im Gebiet Rontal bis Zug befinden sich sehr viele Arbeitsplätze. Die Anschlüsse sind folglich zu ermöglichen / zu verbessern.</p> <p>Von der S1 Baar-Zug-Luzern an x.07 besteht in Luzern Anschluss an die S5 ab x.12, nicht (mehr) aber von der S1 Luzern an xx.38 an die S5 ab x.42; die Ankunft war x.37 bis und mit Fahrplan 2021.</p> <p>In der Gegenrichtung ist der Anschluss von der S5 Luzern an xx.17 und xx.47 an die S1 ab x.21 und x.51 aufgrund der minimalen Übergangszeit in Luzern von 5 Minuten nicht gewährleistet. Dies ist aufgrund der grundsätzlichen Fahrplan-Symmetrie nicht nachvollziehbar und zudem für die Kunden ärgerlich.</p> <p>Der neue zb-Fahrplan hat sich als sehr stabil erwiesen, die Pünktlichkeit ist hervorragend. Dies ist nicht zuletzt auf den Einsatz von modernen Fahrzeugen zurückzuführen. Eine weitere wesentliche Steigerung der Qualität und Zuverlässigkeit ist durch die neuen Doppelspuren in Hergiswil und auf der Bahnhofzufahrt Luzern gegeben. Erstere wurde in einer früheren Stellungnahme des VVL zum Fahrplanbegehren als Hinderungsgrund für das Gewähren der beantragten Anschlüsse aufgeführt. Die Anschlüsse in beiden Richtungen sind somit herzustellen.</p>	1	Verband	abgelehnt	Das Anliegen wird vom VVL grundsätzlich unterstützt. Die beiden S-Bahn-Linien S1 und S5 verkehren in einem engen Fahrplan ohne Spielräume. Einspurige Abschnitte, Kreuzungsstellen und die überlastete Einfahrt Luzern bestimmen den Fahrplan. Eine Anpassung ist deshalb auf beiden Linien nicht ohne weiteres möglich. Die SBB hält daran fest, den publizierten Fahrplan den tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen. Die Zentralbahn wird im Rahmen der Inbetriebnahme der Doppelspur im Bahnhof Luzern prüfen, inwiefern eine Anpassung des Fahrplans der S5 ohne Risiken der Betriebsstabilität möglich ist.
Bahn	480	S-Bahn (S41)	Luzern-Horw	zb	Wird positiv zur Kenntnis genommen.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Danke für die positive Rückmeldung.
Bahn	480	S-Bahn (S41)	Luzern-Horw	zb	Wir begrüßen die zusätzlichen Zugverbindungen der S1, sowie die neu geschaffene Linie S41. Mit der S41 wird der Entwicklungsschwerpunkt Luzern Süd besser mit der Bahn erschlossen. Wir erachten es als wichtig, dass die S-Bahn als Rückgrat der Verkehrserschliessung ständig ausgebaut und weiterentwickelt wird. Dies auch im Zeitraum vor dem Projekt Durchgangsbahnhof Luzern.	1	Verband	Kenntnisnahme	Danke für die positive Rückmeldung.
Bahn	480	S-Bahn (S41)	Luzern-Horw	zb	Die Einführung der neuen S-Bahn S41 zwischen Luzern Bahnhof und Horw als Ergänzung zu den S-Bahnen S4 und S5 wird begrüsst. Es fragt sich allerdings, ob angesichts der bereits realisierten und noch geplanten Neubauten die geplanten Kurspaare ausreichen (Montag bis Freitag während Hauptverkehrszeiten 2 Kurspaare morgens und 4 Kurspaare nachmittags).	1	Verband	Kenntnisnahme	Infolge der Corona-Pandemie und der noch tieferen Nachfrageentwicklung als ursprünglich geplant, dürfte das geplante Angebot 2022/2023 ausreichen. Per Fahrplan 2024 erfolgt eine Neubeurteilung.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bahn	480	S-Bahn (S44)	Luzern–Stans	zb	Die zusätzliche S44 Luzern–Stans (16.38 Uhr ab Luzern, 17.01 Uhr ab Stans, Mo–Fr) wird positiv zur Kenntnis genommen.	1	Gemeinde	in Prüfung	Der definitive Entscheid des Nidwaldner Regierungsrats, ob das zusätzliche Kurspaar angeboten wird, ist noch offen. Der Nidwaldner Landrat berät am 1. September 2021 über das definitive ÖV-Angebot 2022.
Bahn	500	Eurocity (EC)	EC (Milano -) Luzern - Frankfurt a/M	SBB	Es fehlt der direkte EC (Milano)-Luzern-Frankfurt am Main. Der IR 2306, Luzern ab 5.54 als IC nach Basel SBB mit bedientem Speisewagen (Umlauf in Basel auf IC 663, ab 7.03 nach Lugano) Bus Linie 24 Sonntags: Frühkurs Luzern Bhf ab 5.31 Meggen Tschädigen ab 5.58 ermöglicht idealer Anschluss in Luzern auf IR (6.35) nach Zürich HB mit Anschluss in Zürich HB nach München. Eine ICE-Verbindung Luzern Hamburg fehlt immernoch.	1	Privat	abgelehnt	Das Anliegen wird vom VVL grundsätzlich unterstützt. Die bestehende Fahrplanstruktur zwischen SBB, Trenitalia und der Deutschen Bahn lässt jedoch für den Fahrplan 2022 keine Anpassungen zu.
Bahn	500	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Basel–Olten–Luzern	SBB	IC21 und IR26 neu Halt in Sursee. Dadurch direkte Verbindung nach/von Gotthardregion und Tessin. Gute Anschlüsse in Olten nach/von Brugg/Baden, Solothurn-Biel, Interlaken.	1	Privat	abgelehnt	Der Halt der IC21 und IR26 in Sursee ist nicht möglich, da dafür zwischen Olten und Luzern keine Fahrzeit verfügbar ist und die Fahrplanstabilität des Gesamtsystems dies nicht zulässt. Deshalb ist dieser Halt in den übergeordneten Planungen des Bundes auch mittelfristig nicht vorgesehen.
Bahn	510	S-Bahn (S29)	Sursee–Olten	SBB	Die S29 steht immer noch 40 Minuten in Sursee. Der Zugtyp Domino ist sehr laut. Der Zug steht unter dem Dach und über dem Personenaufgang. Dies erhöht den Schall noch zusätzlich. Warum ist die Verschiebung des Halteortes Richtung Norden nicht möglich, dies gäbe eine kleine Entlastung. Bei der S1 haben die Zugreisenden auch kein Dach beim Warten. Der lange (44 min. pro Stunde) und grosse (alter, lauter Zugtyp Domino) Lärm ist sowohl für die SBB-Reisenden als auch für die Anwohner sehr störend. Warum wird dieser laute Zugtyp nicht auf eine andere Linie ausgetascht, wo er nicht so lange steht und stört? Wann werden diese alten Zugtypen grundsätzlich ersetzt? Wie weit ist man mit der Verlängerung der S29 als Regioexpress nach Luzern? Aus Gründen des Unterhalts kann der Zugtyp scheinbar nicht wieder wie früher gekehrt werden (Vorteil: lauter Kompressor würde so ausserhalb des Perrondaches stehen und weniger Resonanz abgeben). Wird das Anpassen einer Unterhaltsstrasse höher gewichtet als die Dauerlärmpenetration von Zugbenützern und Anwohner in Sursee?	1	Organisation, Anwohner	abgelehnt	Gemäss SBB lassen sich die Domino auf der S29 nicht durch Flirt-Züge austauschen, weil die verfügbaren Flirt auf Strecken mit hohen Geschwindigkeiten und Beschleunigungsvorgaben sowie mit Bedarf für Doppeltraktionen benötigt werden. Die Domino-Züge lassen sich zudem nicht abdrehen, da sie in der gesamten Deutschschweiz eingesetzt werden, wobei auch andere Formationsvorgaben berücksichtigt werden müssen. Aufgrund der vorhandenen Signalstandorte ist zudem keine andere Halteposition möglich. Die Verlängerung der S29 nach Luzern entspricht auch einem Anliegen des VVL, ist allerdings aufgrund verschiedener Trassenkonflikte aktuell nicht umsetzbar.
Bahn	510	NEUE Zugsverbindung	Langenthal - Zofingen - Sursee	SBB	Neue Zugsverbindung: Langenthal–Zofingen–Sursee	1	Verband	abgelehnt	Die hauptsächliche Nachfrage aus den Korridoren Sursee–Zofingen und Langenthal–Rothrist führt jeweils Richtung Olten. Zusätzliche Züge sind auf beiden Korridoren aufgrund der begrenzten Kapazität (insbesondere unter Berücksichtigung des Güterverkehrs) kaum unterzubringen. Mit der heute stündlichen Anschlussmöglichkeit zwischen S29 und S23 besteht bereits eine attraktive Alternative.
Bahn	510–660	Regioexpress	Olten–Sursee–Luzern	SBB	Um den ÖV für Pendler in Nottwil noch attraktiver zu gestalten, wäre die Machbarkeit eines zusätzlichen Halts des RE Olten–Luzern in Nottwil zu prüfen. Die Anschlüsse in Luzern und Olten wären dadurch wesentlich attraktiver	2	Privat	abgelehnt	Für einen zusätzlichen Halt des RegioExpress, zum Beispiel in Nottwil, reicht die Fahrzeit nicht aus.
Bahn	510–660	S-Bahn (S1)	Sursee–Luzern–Rotkreuz–Zug–Baar	SBB	S1 Anschluss in Luzern Richtung Gotthard/Tessin (ab x.18) muss zukünftig gewährt sein. Gute Verbindung von Oberkirch, Nottwil, Rothenburg (Bahn-Bus-Knoten)!	1	Privat	abgelehnt	Das Anliegen ist nachvollziehbar. Die vorhandene Bahninfrastruktur im Raum Luzern und die fehlenden Reserven sowie die Anschlussprioritäten erlauben keine Anpassung der Abfahrts- und Ankunftszeiten der S1 oder der IC21/IR26.
Bahn	510–660	S-Bahn (S1)	Sursee–Luzern–Rotkreuz–Zug–Baar	SBB	Antrag: Mittel- bis langfristig ist eine bahnseitige Angebotsverbesserung von Ebikon Richtung Zug überfällig. Von Luzern Richtung Horw und Nidwalden oder Richtung Emmenbrücke ist der Angebotsschritt realisiert. Begründung Der Durchgangsbahnhof wird in alle Richtungen Angebotsverbesserungen bringen, aber eben nur langfristig bis ca. 2040. Für die wichtige Entwicklungsachse von Luzern Richtung Zug–Zürich verhindert der nicht realistische Ausbau des Rotsees den 15' Takt der S-Bahn und/oder einen RE-Halt. Die Stadtbahn Zug zeigt aber, dass bis Rotkreuz der 15-Minuten S-Bahn-Takt möglich ist. Es ist dringend zu prüfen, ob eine kurzfristigere Angebotsverbesserung mindestens ab Ebikon Richtung Zug in Form einer 15-Minuten-Takts S-Bahn oder eines RE-Haltes realisiert werden kann. Das würde kurzfristig einem Angebotsstandard entsprechen, wie er Richtung Horw und Emmenbrücke längst angeboten wird. Dies würde den Modalsplit in die richtige Richtung beeinflussen.	1	Gemeinde	abgelehnt	Das Anliegen ist nachvollziehbar. Die vorhandene Bahninfrastruktur im Raum Luzern und die fehlenden Zeitreserven erlauben nach heutigem Kenntnisstand kein Mehrangebot zwischen Ebikon und Rotkreuz. Es werden bis 2022 seitens SBB erneut Optionen für einen Angebotsausbau geprüft.
Bahn	510–660	S-Bahn (S1)	Sursee–Luzern–Rotkreuz–Zug–Baar	SBB	Ich erwarte immer noch einem richtigen ½- Stunden-Takt von Baar-Zug-Luzern nach Sursee und umgekehrt, das heisst ohne Zwangspause in Rotkreuz.	1	Privat	abgelehnt	Das Anliegen wird vom VVL grundsätzlich unterstützt. Eine halbstündlich durchgehende S1 in Rotkreuz ohne Überholung durch den IR75 hätte jedoch zur Folge, dass der Entlastungszug Luzern–Zürich Enge–Zürich HB nicht mehr verkehren könnte. Zudem fehlen Zeitreserven, was den Betrieb auf der gesamten Achse negativ beeinflussen würde.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bahn	510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Die Züge zwischen Sursee-Luzern und Luzern-Rotkreuz sowie zwischen Rotkreuz und Baar sind überfüllt, nicht nur in den Stosszeiten; da genügen Doppelkompositionen nicht mehr, da müssen Doppelstock-Züge eingesetzt werden.	1	Privat	abgelehnt	Das Anliegen wird vom VVL grundsätzlich unterstützt. Beim Einsatz von Doppelstockzügen verlängern sich die Haltezeiten für den Fahrgastwechsel. Dies hätte deshalb zur Folge, dass zwischen Luzern-Rotkreuz-Zug einzelne Halte gestrichen werden müssten, um die Fahrzeiten und Anschlüsse zu gewährleisten. Zudem fehlt in den nächsten Jahren das benötigte Doppelstock-Rollmaterial.
Bahn	510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Der Anschluss der S1 (Sursee - Luzern/Ankunft in Luzern um x.15) Richtung Gotthard/Tessin (Luzern ab x.18) muss sichergestellt werden, da dadurch eine optimale Verbindung von Oberkirch/Nottwil/Rothenburg (Bahn-Bus-Knoten!) Richtung Süden erreicht wird.	1	Verband	abgelehnt	Das Anliegen ist nachvollziehbar. Die vorhandene Bahninfrastruktur im Raum Luzern und die fehlenden Reserven sowie die Anschlussprioritäten erlauben keine Anpassung der Abfahrts- und Ankunftszeiten der S1 oder der IC21/IR26.
Bahn	510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Die Verspätungen auf der S1 von Rotkreuz Richtung Luzern sind seit dem Fahrplanwechsel noch höher. Insbesondere während der HVZ trifft die S1 nie um x.08 in Luzern ein. Damit können zahlreiche geplanten Anschlüsse nicht angeboten werden. Dies ist ärgerlich. Der Fahrplan der S1 soll deshalb überprüft und entsprechende Massnahmen getroffen werden.	1	Verband	in Prüfung	Die S1 verkehrt in einem engen Fahrplan ohne Spielraum. Der Einspurabschnitt am Rotsee, die überlastete Einfahrt Knoten Luzern sowie verschiedene Kreuzungen bestimmen den Fahrplan. Verspätungen bei anderen Zügen im Korridor Luzern-Rotkreuz-Zug wirken sich unmittelbar auf die Pünktlichkeit der S1 aus. Eine pünktliche Ankunft in Luzern kann nur erreicht werden, wenn die vorausfahrenden Züge im Knoten Luzern ebenfalls pünktlich verkehren. Zusammen mit den Kantonen Luzern und Zug prüft die SBB verschiedene Massnahmen zur Stabilisierung der S1.
Bahn	510-660	S-Bahn (S1)	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB	Antrag: SBB Zug 696 (Abfahrt um 23.54 Uhr Luzern, Halt in Sursee ca. 00.12 Uhr) Dieser Wunsch wurde schon bei der letzten Vernehmlassung geäussert und entspricht einem Bedürfnis der Region. Das würde ermöglichen, dass Leute, welche das kulturelle Angebot in Sursee und Umgebung (z.B. Stadthalle, Campus, SPZ, Beromünster) besuchen, gute ÖV Anschlüsse nach Hause Richtung Mittelland haben.	1	Verband	abgelehnt	Der RegioExpress um 0.05 Uhr ab Luzern hat gemäss Fahrgastzahlen genügend freie Kapazität, weshalb das Anliegen nicht umgesetzt wird.
Bahn	510-660 / 60.084	S-Bahn (S1) / Linie 84	Sursee-Luzern-Rotkreuz-Zug-Baar	SBB / Postauto	Verkürzung der Wartezeiten beim Umsteigen vom Zug auf die Busse in Sempach-Neuenkirch. Die Wartezeiten sind teilweise etwas lange und somit für die Nutzerinnen und Nutzer weniger attraktiv. Z.B. Abfahrt S1 in Luzern um x.14 Uhr, Ankunft in Sempach-Neuenkirch um xx.31, Abfahrt Bus 84 in Sempach-Neuenkirch um xx.42. Wenn es möglich wäre, diese Zeiten besser an die Ankunftszeiten der Züge von Luzern und Sursee zu optimieren, würde dies die Nutzerfreundlichkeit stark verbessern.	1	Verband	abgelehnt	Die Linie 84 ist in Sempach-Neuenkirch auf den RegioExpress aus Zofingen/Sursee ausgerichtet. Dieser Anschluss wäre bei einer früheren Abfahrt der Busse nicht mehr möglich.
Bahn	510	Intercity (IC21) / Interregio (IR26)	Olten-Luzern	SBB/SOB	Sursee: Halt IC21 und IR26 (SOB) Basel - Luzern - (Gotthard) - Tessin und zurück 1. Direkte Verbindung in/von Gotthardregion und ins Tessin. 2. Mindestens für den IR 26 (SOB) ist der Halt zwingend einzuführen. 3. Mit dem zusätzlichen Halt in Sursee entstehen in Olten zudem gute Anschlüsse nach/von Brugg/Baden, Solothurn - Biel und Interlaken.	1	Verband	abgelehnt	Der Halt der IC21 und IR26 in Sursee ist nicht möglich, da dafür zwischen Olten und Luzern keine Fahrzeit verfügbar ist und die Fahrplanstabilität des Gesamtsystems dies nicht zulässt. Deshalb ist dieser Halt in den übergeordneten Planungen des Bundes auch mittelfristig nicht vorgesehen.
Bahn	600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB	Antrag: • Die Anschlüsse in Lugano zwischen den IC2/21 Zürich/Basel und den RE80 Milano Centrale sind auch vom 16.6. bis 28.8. zu gewährleisten. • Gemäss SBB-Kommentare vom Mai 2021 zu den Fahrplänen, Feld 600 wird ausgeführt, dass die EC 311/308 n/v Venezia SL den Bahnhof Milano Centrale bedienen. In den Fahrplänen fehlen jedoch entsprechenden Fahrplanzeiten. Milano Rogoredo wird nicht bedient, da nicht an der Strecke liegend. • Der Vermerk [12] beim VAE Luzern ab 07:39 – Arth-Goldau an 08:11 ist zu entfernen, im Feld 670 ist kein Vorbehalt enthalten. Begründung: • Die Verbindungen mit IC2/21 und kurzer Umsteigezeit in Lugano nach Milano Centrale sind besonders ab Luzern günstige und schnelle(re) Verbindungen nach Milano Centrale, zumal zwei EC Milano Centrale nicht bedienen. Weshalb vom 16.6. bis 28.8. die RE80 zwischen Lugano und Mendrisio an allen Bahnhöfen halten und deshalb früher in Lugano abfahren resp. später ankommen ist nicht nachvollziehbar, zumal zwischen Lugano und Como S.G. die S10 einen Halbstundentakt mit Bedienung aller Bahnhöfe anbietet. Die Fahrplanzeiten von Locarno bis Lugano und von Mendrisio bis Milano Centrale bzw. umgekehrt sind in beiden Perioden identisch! Es betrifft die Sommer-Ferienmonate, während denen viele Personen mit dem ÖV unterwegs sind – oder dazu bewegt werden sollten. • Punkt 2 und 3 sind unklar, ev. fehlerhaft.	1	Verband	teilweise umgesetzt	Aufgrund zahlreicher Bauarbeiten zwischen dem 16.6.2022 bis 28.8.2022 können gemäss SBB die Anschlüsse in Lugano zwischen den IC2/21 aus Zürich sowie Basel und dem RegioExpress 80 nach Milano Centrale nicht gewährleistet werden. Während den Bauarbeiten steht in Lugano ein Gleis weniger zur Verfügung, weshalb das Anliegen nicht umsetzbar ist. Die Planung für den Fahrplan der EC-Züge weiter als Milano, ist in Italien noch nicht abgeschlossen, weshalb im Fahrplanentwurf noch keine Zeiten ab Milano Centrale veröffentlicht wurden. Sollte die Führung via Milano Centrale nicht möglich sein, werden auch Alternativen via Rogoredo/Lambrate geprüft. Zurzeit geplant ist, dass die Züge nach Venezia S. Lucia via Milano Centrale (ohne Rogoredo) geführt werden, hingegen die Züge nach Bologna und Genua via Lambrate, Rogoredo verkehren. Grund ist die Überlastung des Knotens Milano. Die Angaben im Fahrplanfeld zum Voralpenexpress Luzern ab 7.39 werden für die definitive Ausgabe korrigiert und richtig gestellt. Danke für den Hinweis.
Bahn	600	Intercity (ICN) / Interregio (IR)	Luzern-Arth-Goldau-Lugano/Locarno	SBB/SOB	Beim neuen "Treno Gottardo" (IR 26) steht das Reiseerlebnis im Vordergrund. Die Fahrgäste würden es begrüßen, wenn diese Züge zwischen Luzern und Arth-Goldau bzw. umgekehrt über die landschaftlich schönere Strecke via Küssnacht (statt via Rotkreuz) fahren würden.	1	Privat	abgelehnt	Wegen Infrastruktur, der verfügbaren Trassen und Rahmenbedingungen werden die IR26 und IC21 in der aktuellen Planung via Rotkreuz geführt. Situationspezifisch kommt es immer wieder vor, dass diese Züge über Küssnacht am Rigi geleitet werden.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bahn	603	Zahnradbahn	Vitznau-Rigi Staffelhöhe	Rigi Bahnen	Schiff Vitznau an um 17.09 Uhr sollte ganzjährig von einer Zahnradbahn Vitznau ab 17.15 abgenommen werden.	1	Privat	Kenntnisnahme	Die Rigi Bahnen sind in diesem Zeitfenster frei bezüglich Fahrplanangebot. Der VVL finanziert nur Züge in Randzeiten. Der VVL nimmt den Entscheid der Rigi Bahnen, auf diesen zusätzlichen Kurs zu verzichten, mit Bedauern zur Kenntnis.
Bahn	655	S-Bahn (S9)	Luzern-Hochdorf-Lenzburg	SBB	Ab Hochdorf verkehrt die S9 Richtung Luzern seit einigen Jahren immer zur Minute x.28. Wieso vereinheitlicht man das nicht auf die Minute 29? In Waldibrücke hat der Zug wieder einen Kreuzungsaufenthalt und unterwegs sind keine weiteren Anschlüsse zu gewähren.	1	Privat	abgelehnt	Der Grund für die Abfahrt der S9 zur Minute xx.28 liegt bei der S99, welche nur zur Hauptverkehrszeit in die jeweilige Lastrichtung verkehrt. Da in Eschenbach keine gleichzeitige Einfahrt möglich ist, muss in den Stunden, in denen die S99 verkehrt, die S9 ab Hochdorf bereits um xx.28 fahren. In den Nebenverkehrszeiten wäre es möglich, die S9 ab Hochdorf um xx.29 verkehren zu lassen. Aufgrund der besseren Merkbarekeit für die Kundinnen und Kunden wurde entschieden, ab Hochdorf einheitlich zur Minute xx.28 zu fahren.
Bahn	655	S-Bahn (S9)	Luzern-Hochdorf-Lenzburg	SBB	Ich würde es sehr begrüßen, wenn samstags um 6.33 Uhr ab Ballwil Richtung Luzern auch ein Zug fahren würde.	1	Privat	abgelehnt	Diese Angebotsergänzung ist aktuell aus finanziellen Gründen nicht vorgesehen. Das Anliegen wird für den Fahrplan 2024 wieder geprüft.
Bahn	660	Interregio (IR)	Luzern-Zug-Zürich	SBB	Der IR 70 ist seit dem Fahrplanwechsel vom Dezember 2020 häufig verspätet. Meist erreicht er Luzern deutlich später als x.51 Uhr. Noch stärker tritt das Problem während der Pendlerspitze am Abend auf. Damit können verschiedene Zugs- und Busanschlüsse nicht mehr gewährleistet werden. Liegt das Problem bei der Gotthard-Verbindung, welche die Verspätungen an den IR70 überträgt? Es gilt, das Problem zu lösen oder eine Rückkehr zum früheren Fahrplan mit dem bewährten Rollmaterial vorzunehmen.	1	Verband	in Prüfung	Das Anliegen wird vom VVL unterstützt. Die Verspätungen auf dem IR70 werden SBB-intern intensiv analysiert. Eine Kumulation mehrerer Gründe führt zu den Verspätungen. Der IR70 ist stark abhängig von der Pünktlichkeit anderer Züge, sei das beim Start im Raum Zürich, im Albistunnel, am Rotsee sowie bei der Einfahrt in den Bahnhof Luzern. Konkrete Massnahmen zur Stabilisierung werden aktuell geprüft und im Rahmen des möglichen umgesetzt.
Bus	50.604	Linie 4	Zofingen – Strengelbach – Brittnau-Wikon	AVA	Der Bus Nr. 4 steht heute rund 20 Minuten am Bahnhof Zofingen. Eine Zusatzschleife bis Wikon Kreuzung scheint fahrplantechnisch machbar, so dass der Anschluss in Zofingen auf den Fernverkehr möglich bleibt. Im Zusammenhang mit der Entwicklung der Arbeitsgebiete zwischen Reiden und Wikon (ESP von kantonaler Bedeutung) ist eine Busverbindung über die Industriestrasse zu prüfen.	1	Gemeinde	in Prüfung	In Zusammenhang mit der zukünftigen Bahnentwicklung (Durchgangsbahnhof Luzern) wird auch der Bahnkorridor Luzern-Sursee-Olten neu gestaltet. In diesem Zusammenhang führt der VVL aktuell das Busprojekt Bus 2040. Dabei wird auch das Buskonzept zwischen Reiden und Zofingen untersucht. Aussagen sind zur Zeit noch keine möglich. Erst abgeleitet von diesem Resultat ist eine Beurteilung des Anliegens möglich.
Bus	50.609	Linie 9	Zofingen-Reiden-Richenthal	AVA	Wir bitten Sie, die Anschlussverbindungen in Zofingen zu optimieren. Leider passen die Verbindungen, insbesondere von und nach Luzern mit dem Bus Nr. 9 nur knapp nicht. Anpassungen, auch wenn diese im Minutenbereich liegen, sind unbedingt zu prüfen.	1	Gemeinde	abgelehnt	Der VVL bedauert die Situation. Eine Änderung der Ankunftszeit in Zofingen würde zulasten der Anschlüsse in Reiden gehen. Da zwischen Luzern und Zofingen mehr Verbindungen angeboten werden, wird die Anschlusspriorität in Reiden abgestimmt.
Bus	50.399	Linie 399	Beinwil am See - Rickenbach LU - Sursee	Postauto	Gleicher Fahrplan an Sonntagen und allg. Feiertagen wie an Samstagen. Gute Anschlüsse in Sursee von und nach Bern und Luzern. Gute Anschlüsse in Menziken Richtung Aarau.	1	Privat	in Prüfung	Eine Verbesserung wird auch von Seiten VVL angestrebt. Je nach Finanzierungsmöglichkeit erfolgt eine Umsetzung in den nächsten Jahren
Bus	50.399	Linie 399	Beinwil am See - Rickenbach LU - Sursee	Postauto	Das Fahrplanangebot muss auch an Sonntagen und allg. Feiertagen analog zu Samstagen angeboten werden. Dadurch entsteht ein attraktives Angebot für den Freizeitverkehr, bestehen in Sursee an Werktagen doch bereits heute gut funktionierende Anschlüsse von/nach Bern/Luzern sowie in Menziken von/nach Aarau.	1	Verband	in Prüfung	Eine Verbesserung wird auch von Seiten VVL angestrebt. Je nach Finanzierungsmöglichkeit erfolgt eine Umsetzung in den nächsten Jahren.
Bus	60.001	Linie 1	Obernau-Kriens-Luzern Bahnhof-Maihof	vbl	Auf der VBL-Linie 1 ist an Sonntagen zwischen Kriens, Obernau und Ebikon Bahnhof analog zu den Linien 6/8 zwischen Würzenbach und Tribtschen ab 8 Uhr (statt 10 Uhr) der 7.5-Minuten-Takt anzubieten. Begründung: Am Sonntagvormittag sind zahlreiche Personen unterwegs, besonders Ausflügler. Ihnen sollen optimale Anschlüsse an die Züge in Luzern gewährt werden. Das Potential ist vorhanden und zwischen Kriens Obernau und Ebikon bestimmt nicht geringer als zwischen Würzenbach und Tribtschen.	1	Verband	in Prüfung	Ein früherer Start des 7.5-Minuten-Takts bereits ab 8 Uhr ist angesichts der Nachfrage gerechtfertigt. Aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen kann diese Massnahme in der Fahrplanperiode 2022/23 jedoch noch nicht umgesetzt werden. Die Angebotsverbesserung wird für die Fahrplanperiode 2024/25 als Option vorgemerkt.
Bus	60.009	Linie 9	Luzern Bahnhof-Kantonsspital-Bramberg	vbl	Die Linie 9 soll ganztags alle 15 Minuten fahren - analog den Linien 10 und 11. Das heutige Angebot mit dem 30-Minuten-Takt ist insbesondere für die Quartier-bevölkerung unattraktiv und führt zu langen Wartezeiten.	1	Privat	abgelehnt	Die Nachfrage rechtfertigt den 15-Minuten-Takt tagsüber angesichts der zusätzlichen Betriebskosten nicht. Damit würde der Kostendeckungsgrad der Linie unter die Vorgaben der Verordnung über den öffentlichen Verkehr (öVV) fallen.
Bus	60.009	Linie 9	Luzern Bahnhof-Kantonsspital-Bramberg	vbl	Ich stelle hiermit den Antrag den Kurs ganztags mit der neuen Linienführung via Kantonsspital und St. Karlstrasse zu führen. Begründung: - Die Verbindung wird heute hauptsächlich durch Personen genutzt welche eher Zeit haben, bzw. es ist keine eigentliche Pendlerlinie - Für die Schulkinder, bzw. die Musikschule welche sich am Pilatusplatz befindet ist der Verlust der Linie 19 bis heute gravierend. - Mit der ganztägigen Führung der Linie via Kantonsspital und St. Karlstrasse könnten auch die Schulkinder mit dem Bus fahren (Mittagspause) und am Abend selbständig an den Pilatusplatz in die Musikschule. - Der Verlust der Haltestelle Mühlemattstrasse ist verkraftbar, besteht doch eine weitere Haltestelle (Brüggligasse) in unmittelbarer Nähe. - gleichzeitig könnte man im Bereich der Luegetentreppe eine zusätzliche Haltestelle vorsehen, dann wären noch weitere Anwohner via Treppe gut erschlossen.	1	Privat	abgelehnt	Mit der beantragten Linienführung wäre der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs nötig. Der damit verbundene massive Kostensprung ist angesichts der Nachfrage unverhältnismässig. Damit würde der Kostendeckungsgrad der Linie unter die Vorgaben der Verordnung über den öffentlichen Verkehr (öVV) fallen.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.011	Linie 11	Kriens Dattenberg–Luzern Eichhof–Bahnhof	vbl	Die Busabfahrten ab Luzern, Bahnhof der Linie 11 sind für Pendler von Bern und weiteren Verbindungen nicht optimal. (Ankunft von Bern xx.01 in Luzern). Deshalb die Frage, ob der Bus der Linie 11 nicht x.06 Uhr abfahren kann.	1	Privat	in Prüfung	Die Anschlussmöglichkeiten und Anschlussprioritäten am Bahnhof Luzern werden im Zusammenhang mit der vorgesehenen Durchbindung der Linien 11 und 15 per Fahrplan 2023 überprüft.
Bus	60.014	Linie 14	Horw–Eichhof–Luzern Bahnhof–Brüelstrasse	vbl	Der Bushub Kriens Mattenhof ist seit Ende 2020 fertiggestellt. Die Buslinien 14 und 21 umfahren den Bushub mit dem Fahrplanwechsel 2022 weiterhin. Warum werden die Linien nicht wie ursprünglich angedacht zum Bushub geführt?	1	Privat	in Prüfung	Der Planungsbericht AggloMobil 4 sieht eine Anbindung der Buslinien 14 und 16 an den Bahnhof Kriens-Mattenhof vor. Per Fahrplan 2023 verkehrt die Linie 16 neu alle 15 Minuten auf der Strecke Kriens Busschleife–Horw Zentrum und bedient den Bahnhof Kriens-Mattenhof. Die Linie 21 verkehrt nur noch bis Horw. Die Anbindung der Linie 14 an den Bahnhof Kriens-Mattenhof kann erst mit der geplanten neuen Linienführung via Arsenalstrasse realisiert werden. Bestandteile sind eine öV-Bevorzugung bei der Arsenalstrasse sowie eine Busspur Südallee.
Bus	60.014	Linie 14	Horw–Eichhof–Luzern Bahnhof–Brüelstrasse	vbl	Wir begrüßen den Kapazitätsausbau auf der Linie 14.	1	Verband	Kenntnisnahme	Danke für die positive Rückmeldung.
Bus	60.014	Linie 14	Horw–Eichhof–Luzern Bahnhof–Brüelstrasse	vbl	Aufgrund der Nachfrage ist nachvollziehbar, dass auf Linie 14 die Kapazitäten erhöht werden sollen. Auch erscheint der Einsatz von grösseren Fahrzeugen sinnvoller als ein höherer Takt. Jedoch ist auf dieser Linie auf der Dreilindenstrasse das Kreuzen der Busse nur in eigens eingerichteten Ausweichstellen möglich. Die Möglichkeiten sollen rasch untersucht werden.	1	Stadt	in Prüfung	Die betrieblichen Möglichkeiten sind zwischen Stadt Luzern und vbl in Abklärung.
Bus	60.014	Linie 14	Horw–Eichhof–Luzern Bahnhof–Brüelstrasse	vbl	Aufgrund der hohen Nachfrage kommen partiell Gelenkbusse zum Einsatz: Dies wird zur Kenntnis genommen.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Danke für die positive Rückmeldung.
Bus	60.015	Linie 15	Kriens–Wichlern–Spitzmatt	vbl	Die Buslinie 15 besteht eigentlich aus drei Linien. Für «Auswärtige» ist es schwierig zu verstehen, welcher Ast jetzt wo fährt; verschiedene Liniennummer zuteilen; z.B. 31, 32, 33	1	Privat	umgesetzt	Mit dem neuen Angebotskonzept für Luzern Süd (gemäss Planung AggloMobil 4) werden die Linien 11 und 15 per Fahrplan 2023 durchgebunden. Somit entsteht eine attraktive Direktverbindung vom Sonnenberg via Dattenberg ins Zentrum von Luzern. Das heutige Netzkonzept mit drei Linienästen entfällt auf diesen Zeitpunkt hin.
Bus	60.016	Linie 16	Kriens Busschleife – Mattenhof – Pilatusmarkt – Horw Zentrum – Spitz	vbl	Zwischen Kriens, Busschleife und Kriens, Mattenhof sollte mindestens alle 15 Minuten (Anschluss an S4 und S5) statt nur alle 30 Minuten eine Verbindung bestehen. Noch besser in den Stunden, in denen die neue S41 verkehrt, noch zwei weitere Verbindungen mit schlankem Anschluss.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Mit dem neuen Angebotskonzept für Luzern Süd (gemäss Planung AggloMobil 4) verkehrt die Linie 16 ab Fahrplan 2023 von Montag bis Samstag zwischen ca. 6 und 20 Uhr im 15-Minuten-Takt zum Bahnhof Kriens-Mattenhof. Die Optimierung der Zugsanschlüsse erfolgt im Rahmen der Erarbeitung des Detailfahrplanes 2023.
Bus	60.021	Linie 21	Ebikon–Buchrain–Perlen–Gisikon-Root	vbl	Die Linie 22 ist zwischen Perlen Fabrik und Bahnhof Gisikon-Root einzustellen. Das Bedürfnis für diese Linie besteht nicht. Der Bus verkehrt praktisch den ganzen Tag leer.	1	Gemeinde	abgelehnt	Auf der Linie 22 verkehren ab Fahrplan 2022 Standardbusse statt Gelenkbusse. Das heutige Angebot zwischen Perlen und Gisikon-Root bleibt im Fahrplan 2022 unverändert.
Bus	60.021	Linie 21	Luzern–Pilatusmarkt–Kriens	vbl	Der Bushub Kriens Mattenhof ist seit Ende 2020 fertiggestellt. Die Buslinien 14 und 21 umfahren den Bushub mit dem Fahrplanwechsel 2022 weiterhin. Warum werden die Linien nicht wie ursprünglich angedacht zum Bushub geführt?	1	Privat	in Prüfung	Der Planungsbericht AggloMobil 4 sieht eine Anbindung der Buslinien 14 und 16 an den Bahnhof Kriens-Mattenhof vor. Per Fahrplan 2023 verkehrt die Linie 16 neu alle 15 Minuten statt alle 30 Minuten auf der Strecke Kriens Busschleife–Horw Zentrum und bedient den Bahnhof Kriens-Mattenhof. Die Linie 21 verkehrt nur noch bis Horw. Die Anbindung der Linie 14 an den Bahnhof Kriens-Mattenhof kann erst mit der geplanten neuen Linienführung via Arsenalstrasse realisiert werden. Bestandteile sind eine öV-Bevorzugung bei der Arsenalstrasse sowie eine Busspur Südallee.
Bus	60.022	Linie 22	Ebikon–Buchrain–Perlen–Gisikon-Root	vbl	Die Gemeinde beantragt, auf jegliche Ausdehnungen von Kursen im Gemeindegebiet Ebikon, insbesondere der aktuell geplanten fünf Mehrfahrten der Linie 22 vorderhand zu verzichten, damit der Bushub in Ebikon wie geplant umgesetzt werden kann und nicht noch weitere Kosten zu Lasten der Gemeinde entstehen.	1	Gemeinde	abgelehnt	Neu fährt die Linie 22 auch in der Hauptverkehrszeit morgens alle 10 Minuten auf dem Abschnitt Perlen Fabrik–Ebikon. Ziel ist es, die Anschlüsse am Bahnhof Ebikon zu verbessern. Zudem verkehren neu Standard- statt Gelenkbusse.
Bus	60.022	Linie 22	Ebikon–Buchrain–Perlen–Gisikon-Root	vbl	Begrüssenswert ist die Angebotsverbesserung für die Arbeitnehmer von Perlen ab Ebikon. Die Angebotsqualität muss auch zwischen Perlen und Gisikon/Root Bahnhof hochgehalten werden, damit dort die Frequenzen steigen und der Modalsplit günstig beeinflusst wird. Zu begrüßen ist auch, wenn mit höherem Takt das wachsende Kundenaufkommen mit ökologischeren Fahrzeugen abgewickelt werden kann. Die Prüfung beziehungsweise Einführung von neuen Technologien unterstützen wir.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Danke für die Rückmeldung, welche zur Kenntnis genommen wird.
Bus	60.022	Linie 22	Ebikon–Buchrain–Perlen–Gisikon-Root	vbl	Wir begrüßen den Fahrplanausbau am Morgen auf der Linie 22. Dadurch kann das Zentrum von Buchrain und das Arbeitsplatzgebiet Perlen besser mit dem ÖV erschlossen werden. Der ÖV kann so als alternative zum MIV gestärkt werden.	2	Gemeinde, Verband	umgesetzt	Danke für die Rückmeldung.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.022	Linie 22	Ebikon–Buchrain–Perlen–Gisikon-Root	vbl	<p>Antrag: Die Bus-Folgezeit in Buchrain ist auf den Kunden auszurichten. Der Takt muss „merkbar“ und regelmässiger sein um den ÖV attraktiv zu machen.</p> <p>Begründung: Ein Erfolgsfaktor für das Umsteigen auf den ÖV (behördenverbindliches Ziel von LuzernPlus) ist ein für den Kunden merkbarer Takt. Die Variation von einer 7 Minuten Bus-Folge zu einer 21 Minuten Bus-Folge am Tag ist für den Kunden nicht „merkbar“. Dieser Takt, sofern es einer sein sollte, ist eine Zufälligkeit, die im VBL-Betriebskonzept begründet und nicht kundenorientiert ist. Der Takt ist besser auf den Kunden auszurichten.</p>	1	Gemeinde	abgelehnt	Bei der Angebotsplanung und Fahrplangestaltung haben die Zugsanschlüsse in Gisikon-Root und die Zugs- und Busanschlüsse in Ebikon Priorität. Der unregelmässige Takt der S-Bahn S1 verunmöglicht einen minutengenauen Taktfahrplan auf der Linie 22.
Bus	60.022	Linie 22	Ebikon–Buchrain–Perlen–Gisikon-Root	vbl	<p>Antrag: Optimierungen bezüglich Linienführung und Quartierserschliessungen des 22er-Busses in Buchrain sind zu prüfen.</p> <p>Begründung: Die Linienführung der Linie 22 ist seit der Eröffnung der Ronstrasse–Hauptstrasse–Dorfstrasse immer gleich. In den letzten Jahrzehnten hat sich Buchrain in verschiedenen Gebieten bzw. Quartieren entwickelt. Daher sind entsprechende neue Linienführungen zu prüfen. Trotz Öffentlichkeitsprinzip sind für uns die Fakten zum Kundenpotential im kantonalen Geoportal nicht einsehbar. Möglicherweise könnte mit einer optimierten Erschliessung des Kundenpotentials das Angebot auf den Kunden ausgerichtet und damit auch der Modalsplit und der Kostendeckungsgrad positiv beeinflusst werden.</p>	1	Gemeinde	in Prüfung	Erste Abklärungen zu alternativen Linienführungen hat der VVL bereits vorgenommen und den Gemeinderat informiert. Aus Sicht des VVL besteht kurzfristig kein Handlungsbedarf. Das Anliegen der Gemeinde wird für künftige Angebotsplanungen aufgenommen.
Bus	60.022	Linie 22	Ebikon–Buchrain–Perlen–Gisikon-Root	vbl	<p>Die Taktverdichtung ist morgens zwischen 6.00 und 8.30 ist zu kurz. Eine Taktverdichtung ist in allen Zeiten einzuführen, wo Verspätungen aufgrund des Autobahnanschlusses Buchrain üblich sind. Das wäre mindestens auch am Abend zu Stosszeiten der Fall. Dort ist sogar nur ein Halbstundentakt geplant. In Verbindung mit dem 1er, welcher häufig verspätet ist, insbesondere in Stosszeiten, kann das dazu führen, dass der Anschluss knapp verpasst wird und man eine halbe Stunde warten muss, bis man nach Buchrain kommt.</p> <p>-Der Bus soll nicht nur dann pünktlich sein, wenn man zur Arbeit muss, sondern auch dann, wenn man Feierabend hat: Taktverdichtungen auf der Linie 22 auch am Abend an Werktagen.</p> <p>- Häufig vorkommende Verspätungen aufgrund der Verkehrsinfrastruktur (Autobahnanschluss bei der Linie 22, Verspätungen auf der Linie 1) müssen besser untersucht werden und in die Taktpläne der Fahrpläne des 22ers einfließen, damit besser auf diese Umstände reagiert werden kann.</p> <p>(Dies ist aber nur eine Symptombekämpfung. Besser wäre es, die Linienführung für das Angebot nach Buchrain zu überdenken, um den Stau bei der Autobahn umgehen zu können und so Verspätungen direkt an der Quelle zu verhindern.)</p> <p>Frage: Ist der Einsatz der Standardbusse nur zu den Zeiten der dichteren Taktfolge angedacht oder generell auf der Linie 22?</p>	1	Privat	teilweise umgesetzt	Die Linie 22 verkehrt bereits seit Dezember 2020 von 15.30 bis 20.00 Uhr alle 10 Minuten auf der Strecke Ebikon Bahnhof–Perlen Fabrik. Alternative Linienführungen werden für künftige Angebotsplanungen aufgenommen.
Bus	60.022	Linie 22	Ebikon–Buchrain–Perlen–Gisikon-Root	vbl	<p>Die Linienführung des 22ers ist für viele Quartiere in Buchrain ungünstig, da sie am Siedlungsrand entlangführt und viele Quartiere am Nordhang so einen langen Fussweg haben, um zu den Haltestellen Buchrain, Dorf oder Eichmatt zu kommen. Deswegen wäre es sinnvoll, eine Linienführung des 22ers via Leisibachstrasse und Hinterleisibachstrasse nach Perlen zu führen. Alternativ wäre auch eine Verbindung über das Quartier Haslirain sehr günstig.</p> <p>Die Linie 22 ist momentan nur für den Weg mit dem ÖV nach Ebikon oder Root geeignet, nicht aber für gemeindeinterne Wege. Gerade wenn die Linie 22 neu mit Standardbussen befahren wird, eignet sich eine alternative Linienführung auch als Verbindung der verschiedenen Ortsteile miteinander. Mit einer solchen ÖV-Verbindung könnte der Autoverkehr innerhalb von Buchrain und Perlen reduziert werden.</p> <p>Dazu braucht es jedoch noch diverse Massnahmen wie in der Antwort auf eine ähnliche Anfrage in der letzten Fahrplanvernehmlassung zu vernehmen ist. Es wäre gut, hier die konkreten Massnahmen zu wissen um als Gemeinde abzuklären, wie man eine solche Änderung der Linienführung möglichst zeitnah realisieren könnte.</p> <p>-Eine alternative Linienführung für den 22er ist konkret abzuklären und die zu treffenden Massnahmen müssen festgehalten werden.</p>	1	Privat	abgelehnt	Erste Abklärungen zu alternativen Linienführungen hat der VVL bereits vorgenommen und den Gemeinderat informiert. Aus Sicht des VVL besteht kurzfristig kein Handlungsbedarf. Das Anliegen wird jedoch für künftige Angebotsplanungen aufgenommen.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.022	Linie 22	Ebikon–Buchrain–Perlen–Gisikon-Root	vbl	Wir begrüssen den Fahrplanausbau am Morgen auf der Linie 22. Mit dem 10-Minuten-Takt verbessert sich die öV-Qualität von Buchrain in die Stadt Luzern. Heute gibt es einen Hinketakt mit bis zu 21 Minuten Wartezeit bis zur nächsten Busabfahrt. In der Gegenrichtung wird das Arbeitsplatzgebiet Perlen besser mit dem ÖV erschlossen. Mit den fünf zusätzlichen Kurspaaren wird der ÖV gestärkt.	1	Verband	umgesetzt	Mit dem neuen 10-Minuten-Takt morgens verbessert sich die Anschlussqualität am Bahnhof Ebikon auf verschiedene Buslinien. Zudem sind die Arbeitsplätze in Perlen Fabrik häufiger mit dem ÖV erreichbar.
Bus	60.022 / 60.111	Linien 22/111	Ebikon–Buchrain–Perlen–Gisikon-Root / Ebikon – Inwil – Waldibrücke	vbl	Die Verbindung von Buchrain mit der Nachbargemeinde Inwil und dem zu Buchrain gehörenden Gewerbegebiet ist gelinde gesagt miserabel. Wer in Buchrain wohnt und im Schachen arbeitet, ist mehr oder weniger gezwungen, auf den öV zu verzichten. Dies kann nicht das Ziel des VVL sein. Hier braucht es entweder eine Änderung der Linienführung bei der Linie 111 oder einen brauchbaren Umsteigepunkt bei der Reussbrücke. Ersteres scheint hier realistischer und praktischer zu sein. -Es soll geprüft werden, ob die Linie 111 via Buchrain, im Idealfall auch in einer alternativen Linienführung (siehe vorheriger Punkt) geführt werden kann. So kann das Fahrgastvolumen und die Versorgung mit dem öV sowohl für Buchrain, das Gebiet Schachen, als auch Inwil verbessert werden ohne dass eine neue Buslinie geplant werden muss.	1	Privat	in Prüfung	Erste Abklärungen zu alternativen Linienführungen hat der VVL bereits vorgenommen und den Gemeinderat informiert. Aus Sicht des VVL besteht kurzfristig kein Handlungsbedarf. Das Anliegen der Gemeinde wird für künftige Angebotsplanungen aufgenommen. Der VVL unterstützt die Umsetzung der geplanten Haltestelle Reussbrücke der Linie 111. Die Planung und Umsetzung liegt in der Verantwortung der kantonalen Dienstabteilung vif.
Bus	60.022 / 60.023	Linien 22/23	Ebikon–Buchrain–Perlen–Gisikon-Root / Ebikon–Dierikon–Gisikon-Root	vbl	Der Gemeinderat Dierikon unterstützt die geplanten Anpassungen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Danke für die positive Rückmeldung.
Bus	60.023	Linie 23	Ebikon–Dierikon–Gisikon-Root	vbl	Seit Jahren warten wir auf eine Busverbindung von Honau nach Root/Rokreuz. Unsere Kinder besuchen dort die Oberstufe. Auch die weiterführenden Schulen besuchen sie meistens in Luzern. Die Linie 110 Hochdorf–Rotkreuz nützt wenig, da die Kinder beim Weitblick umsteigen müssen und es nur sehr wenige Verbindungen. Ausserdem werden im Dorf im Herbst 2021 100 neue Wohnungen fertig gestellt. Diese Leute werden wohl wegen den fehlenden öV-Verbindungen mit dem Auto fahren müssen (Elterntaxi).	1	Privat	in Prüfung	Eine Planungsstudie zu einer möglichen Verlängerung der Linie 23 bis Rotkreuz startet voraussichtlich im Herbst 2021 unter Federführung des VVL.
Bus	60.023	Linie 23	Ebikon–Dierikon–Gisikon-Root	vbl	An Sonntagen verkehrt der VBL Bus Nr 23 ab Gisikon, Weitblick um xx.38 und xx.08 in Richtung Luzern. Dadurch werden die Anschlüsse am Bahnhof Gisikon-Root in Richtung Zürich um 3 Minuten verpasst. Der Bus steht ab xx.19 und xx.49 jeweils fast 20 Minuten an der Station Weitblick. Gemäss Aussagen VVL und VBL ist der Busfahrplan auf den Bushub Ebikon ausgerichtet. Dies ist verständlich. Da aber der Bus 20 Min rumsteht, macht dies wenig Sinn. Am Bhf Gisikon ist Platz vorhanden. Die Busse könnten ab Weitblick früher losfahren, damit man am Bahnhof Gisikon die S-Bahn S1 erreicht	1	Privat	abgelehnt	Um auch sonntags die Anschlüsse auf die S1 Richtung Rotkreuz zu gewähren, müsste die Abfahrtszeit der Linie 23 in Gisikon-Weitblick um 6 Minuten vorverlegt werden. Die Busse würden dann in Gisikon-Root länger warten, was eine Fahrzeitverlängerung von Weitblick bis Ebikon Bahnhof bedeuten würde. Dies wäre betrieblich machbar, der VVL schätzt die Potenziale an Sonntag jedoch als gering ein, weshalb er den Vorschlag nicht weiterverfolgt.
Bus	60.024	Linie 24	Luzern Bahnhof – Meggen Lerchenbühl – Schlössli – Gottlieben – Tschädigen	vbl	Meine Stellungnahme ginge um den Bus Nummer 24, weil dieser sehr schlechte Anschlüsse auf den Baslerzug hat nach 20 Uhr. Wenn man auf den Zug gehen will, sollte der Bus laut Fahrplan um .52 ankommen und mit Verkehr reicht es oftmals nicht auf den Zug um .54. Daher muss man eine halbe Stunde früher auf den Bus und die Reise verlängert sich um einiges. Auch ist die Linie 24 nicht gut abgestimmt auf die Ankunft vom Baslerzug, da der Bus nach 20.00 Uhr um .06 fährt und der Zug erst um .05 ankommt ist dies oftmals mit einem Sprint verbunden der häufig nicht erfolgreich ausfällt. Würde der 24 bisschen früher ankommen am Bahnhof und/ oder bisschen später abfahren, müsste man entweder gar nicht warten am Bahnhof oder wenigstens nur bei einer Richtung.	1	Privat	abgelehnt	Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Linie 24 sind in Absprache mit der Gemeinde Meggen auf die Züge von/nach Zürich und Bern abgestimmt. Da die Ankunfts- und Abfahrtszeiten in Luzern über die ganze Stunde verteilt sind, können nicht alle Anschlüsse optimal angeboten werden.
Bus	60.025	Linie 25	Luzern Brüelstrasse – Meggen Piuskirche – Gottlieben	vbl	Die Linie 25 soll ab Gottlieben via Sentibühlstrasse - Tschädigen nach Adligenswil verlängert werden und ab da mit der Linie 26 verknüpft weiter nach Ebikon. Auf den Abschnitt Adligenswil - Brüelstrasse der Linie 26 könnte stattdessen verzichtet werden (dieser Abschnitt ist bereits durch die Linie 73 bedient), womit keine Zusatzkosten entstehen würden. Vorteil: Bessere Anbindung von Meggen nach Adligens-/Udligenswil, ins Rontal sowie in Richtung Rotkreuz–Zug.	1	Privat	abgelehnt	Die Tangentialverbindung Meggen–Adligenswil–Ebikon wurde im Rahmen der AggloMobil-Planungen eingehend untersucht. Aufgrund der Potenzialüberlegungen fiel der Entscheid zugunsten der Verbindung via Brüelstrasse. Das Anliegen wird jedoch für künftige Angebotsplanungen aufgenommen.
Bus	60.026	Linie 26	Luzern Brüelstrasse - Adligenswil Dorf - Ebikon Ottigenbühl	vbl	Die Gebiete Widspüel, Ebnet, Kehlhof, Sackhof und Stuben (KMU's) müssen gut an die Stadt angebunden sein. Im Gebiet Ebnet entstehen in naher Zukunft zusätzliche Wohnungen.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Die Gebiete Widspühl, Kehlhof, Ebnet, Sackhof und Stuben sind mit der Linie 26 gut mit dem städtischen Busangebot vernetzt. In Unterlöchli bestehen Anschlüsse auf die Linie 7, an der Brüelstrasse an verschiedene Linien.
Bus	60.040	Linie 40	Littau, Bahnhof – Emmen, Flugzeugwerke (–Waldibrücke, Bahnhof)	AAGR	Auf der ganzen Seetalstrasse ab Waldibrücke bis zum Emmen-Center nimmt der private Autoverkehr ständig zu. Der Bus bleibt im Stau stecken, der Fahrplan ist im Eimer, eine Busspur oder ein Pfortneranlage ist dringend zu realisieren.	1	Privat	Kenntnisnahme	Der VVL unterstützt das Anliegen, kurzfristige Massnahmen sind jedoch nicht umsetzbar. Im Rahmen der laufenden Testplanung Seetalstrasse unter der Führung der Gemeinde Emmen werden öV-Bevorzugungsmassnahmen erarbeitet.
Bus	60.041	Linie 41	Schönbühl–Alp–Gersag–Kasernenstr.–Schwanderhofstr.–Emmenbrücke Bahnhof Süd–Littau Bahnhof	AAGR / Gemeinde Emmen	Die Haltestelle Emmenbrücke Sportplatz ist beizubehalten. Ansonsten wird ein ganzes Quartier vom ÖV abgeschnitten. Kein genügender Ersatz findet sich in annehmbarer Reichweite. Bitte die Aufrüstung der Haltestelle nach BehiG prüfen.	1	Privat	Kenntnisnahme	Die Gemeinde Emmen hat die Aufhebung der Haltestelle Sportplatz aufgrund der tiefen Einsteigerzahlen beantragt. Der Verbundrat entscheidet abschliessend über den Antrag der Gemeinde Emmen.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.041	Linie 41	Schönbühl–Alp–Gersag–Kasernenstr.–Schwanderhofstr.–Emmenbrücke Bahnhof Süd–Littau Bahnhof	AAGR / Gemeinde Emmen	Bei der Haltestelle Schachenhof hat der Bus immer noch einen unmöglichen Wendeplatz auf privatem Terrain. Eine richtige Haltestelle muss auf der Thorenbergstrasse realisiert werden.	1	Privat	Kenntnisnahme	Der VVL nimmt das Anliegen zur Kenntnis und leitet es an die kantonale Dienststelle für Verkehr und Infrastruktur (vif) weiter.
Bus	60.042	Linie 42/43	Schönbühl–Sprengi/Emmenbrücke Bösfeld–Gersag–Mooshüsli–Emmen Center–Bahnhof Süd–Waldstrasse	AAGR	Es wäre schön, wenn die Verbindung auch nach 20.00 Uhr bis Waldstrasse fahren würde.	1	Privat	umgesetzt	Die Linie 43 fährt neu auch abends nach 20 Uhr bis Betriebsschluss zwischen Emmenbrücke Bahnhof Süd und Reussbühl Waldstrasse. Der neue 30-Minuten-Takt wird von Montag- bis Samstagabend angeboten.
Bus	60.042	Linie 42/43	Schönbühl–Sprengi/Emmenbrücke Bösfeld–Gersag–Mooshüsli–Emmen Center–Bahnhof Süd–Waldstrasse	AAGR	Als letztes Luzerner Stadtquartier gibt es in Reussbühl (bis Waldstrasse) ab 20 Uhr kein öV-Angebot mehr. Auch am Sonntag verkehrt kein einziger Bus. Diese Lücke im öV-Angebot in Reussbühl ist zu schliessen.	1	Verband	teilweise umgesetzt	Die Linie 43 fährt neu auch abends nach 20 Uhr bis Betriebsschluss zwischen Emmenbrücke Bahnhof Süd und Reussbühl Waldstrasse. Der neue 30-Minuten-Takt wird von Montag- bis Samstagabend angeboten. Ein Sonntagsangebot hat für den VVL aufgrund der aktuell coronabedingten finanziellen Situation zweite Priorität. Die Sonntagserschliessung steht frühestens für Fahrplan 2024 zur Diskussion.
Bus	60.043	Linie 43	Emmenbrücke Bösfeld–Gersag Bahnhof–Lindenheim–Emmen Center–Bahnhof Süd–Waldstrasse	AAGR	Verschiebung der Haltestelle Emmenbrücke Ober Gersag an die Strassenkreuzung Gersagstr./Sonnenhofstr. prüfen. Ergibt generell bessere Anbindung des ganzen Quartiers an den ÖV nach der Aufhebung der Haltestelle Emmenbrücke Celtastr.	1	Privat	Kenntnisnahme	Die definitive Lage und Ausgestaltung der Haltestelle Ober Gersag liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde Emmen. Der VVL steht diesbezüglich beratend zur Verfügung. Für das Fahrplanangebot und den Betrieb ist die definitive Lage der Haltestelle Ober Gersag nicht relevant.
Bus	60.046	Linie 46	Emmenbrücke, Bahnhof Süd – Rothenburg, Wahligen Nord	AAGR	An der Stationstrasse in Rothenburg zwischen Haltestelle Buzzibachstr (Landi) und dem Kreisel vor der Autobahn stehen die Busse zunehmend im Stau; eine dringend notwendig Busspur muss wieder für mehr Pünktlichkeit sorgen.	1	Privat	Kenntnisnahme	Der VVL begrüsst entsprechende öV-Bevorzugsmassnahmen, um die Pünktlichkeit der Busse während den Hauptverkehrszeiten zu verbessern. Im Bauprogramm des Kantons Luzern sowie im Agglomerationsprogramm 4. Generation ist mittelfristig eine entsprechende Massnahme geplant.
Bus	60.046	Linie 46	Emmenbrücke, Bahnhof Süd – Rothenburg, Wahligen Nord	AAGR	Der Halt des RE in Rothenburg Station bringt eigentlich Samstag/Sonntag nicht viel, der 46er verkehrt nur alle 30 Minuten, so dass in beiden Richtungen eine Wartezeit von 26 resp. 25 Minuten besteht, das heisst mindestens an Samstagen den ¼ h-Takt einführen. (die Linie 60 fährt Sa/So gar nicht und der 70er ist auf die S1 ausgerichtet); ein 15-Minuten-Takt auf der Linie 46 am Samstag ist schon lange ein Bedürfnis.	1	Privat	in Prüfung	Aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen ist ein Ausbau auf einen 15-Minuten-Takt in den nächsten zwei Jahren nicht geplant. Das Anliegen wird jedoch in der laufenden Korridorstudie BeroLuz aufgenommen und geprüft.
Bus	60.050	Linie 50/52	Luzern Bahnhof–Beromünster–Menziken / Luzern Bahnhof–Beromünster–Rickenbach (–Bohler)	AAGR	Es fehlt eine öV-Erschliessung zwischen Rothenburg und Eschenbach via Eschenbachstrasse. Danke für eine Prüfung.	1	Privat	in Prüfung	Das Anliegen wird in die laufende Korridorstudie BeroLuz sowie in die Planungsstudie Bus 2040 aufgenommen und vertieft geprüft.
Bus	60.060	Linie 60	Buttisholz–Ruswil–Rothenburg	Rottal	Mit Freude entnehmen wir, dass die Linie 61 seit Dezember 2020 an Sonntagen zum Halbstundentakt übergeht. Das schafft gute Anschlüsse an die Schiffe und die Fernverkehrszüge in Luzern. Unser Wunsch ist es, jeweils an Donnerstag (Abendverkauf), Freitag und Samstag den Halbstundentakt ab Luzern Richtung Ettiswil bis 23.30 Uhr durchzuziehen. Die Kurse nach 20.30 Uhr sind jeweils schon am Bahnhof proppenvoll und Abfahrten um 21.00/22.00/23.00 könnte diese Situation entspannen wie auch bessere Anschlüsse von den Zügen und im Sommerhalbjahr den Schiffen gewährleisten.	1	Privat	in Prüfung	Das Anliegen wird auf den Fahrplan 2024 geprüft. Bereits heute besteht eine zeitversetzte alternative Reiseroute für Ruswil via Wolhusen (BLS/Linie 64). Bei beiden Strecken ist das gleiche Abo oder Ticket gültig.
Bus	60.061 / 60.072	Linie 61 / Linie 72	Luzern – Ruswil – Ettiswil / Luzern - Neuenkirch	Rottal	Aus der Bevölkerung wurde bereits mehrmals auf die fehlende direkte öV-Verbindung zwischen Hellbühl und Neuenkirch hingewiesen. Es wird eine direkte Verbindung gewünscht.	1	Gemeinde	teilweise umgesetzt	Während den Hauptverkehrszeiten bestehen bereits heute pro Stunde 4 Umsteigeverbindungen zwischen Hellbühl und Neuenkirch: Linie 60/61 und 70/72 via Emmenbrücke Strassenkreuz. Die Reisezeit beträgt rund 17 Minuten. Per Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2021 halten die Linien 60 und 70 neu in beiden Richtungen bei der Haltestelle Strassenkreuz. Es kann auch in Rothenburg Station zwischen den Linien 60 und 70 umgestiegen werden.
Bus	60.062	Linie 62	Ruswil–Buttisholz–Nottwil–Sursee	Rottal	Wäre es nicht möglich eine direkte Expressverbindung Sursee-Wolhusen mit Anschluss ins Entlebuch zu den Hauptverkehrszeiten anzubieten? Fahrzeit ca. 22 bis 25 Minuten.		Privat	abgelehnt	Bis zum Fahrplanjahr 2005 wurde eine direkte Verbindung Sursee–Wolhusen angeboten. Da die Anschlüsse in Sursee und Wolhusen zwischen Bus und Bahn nicht mehr eingehalten werden konnten, wurde sie aufgegeben. Die Voraussetzungen sind gleichgeblieben. Für eine Expressverbindung via Ruswil Rottalcenter rechnet der VVL mit einer Fahrzeit von 27 Minuten (mit Halt in Sursee Bahnhof, Buttisholz Dorf, Ruswil Rottalcenter, Wolhusen Bahnhof). Um besonders in der Hauptverkehrszeit die Anschlüsse zu gewährleisten ist dies zu knapp. Alternativ besteht heute die Verbindung mit der S77 von Wolhusen nach Willisau mit Busanschluss Richtung Sursee in rund 35 Minuten. Der VVL sieht in einem nächsten Schritt vor, die Buslinie 62 auf einen 30-Minuten-Takt bis Nottwil SPZ auszubauen und die Linienführung via Oberkirch Bahnstrasse zu ändern.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.063	Linie 63	Sursee–Ettiswil–Willisau	Rottal	Der Anschluss in Willisau auf der Sursee–Hergiswil ist vielfach nicht gewährleistet, da es in Willisau zu viel Verkehr hat. Dadurch muss man immer 1h in Willisau Käppelimmatt auf die nächste Verbindung der Linie 272 Richtung Hergiswil warten. Das passiert regelmässig. Die Busse der Linie 63 haben zum Teil bereits in Sursee über 10 Minuten Verspätung bei der Abfahrt.	4	Privat	in Prüfung	Die regelmässige Verkehrsüberlastung in Willisau ist der Grund für die Verspätungen der Linie 63. Deshalb können die Anschlüsse in Käppelimmatt und Sursee Bahnhof in den Hauptverkehrszeiten oft nicht gewährleistet werden. Aktuell ist eine Busspur nach Willisau geplant. Zusammen mit den Transportunternehmen und der Stadtverwaltung werden aktuell weitere Lösungen zur Buspriorisierung erarbeitet.
Bus	60.063	Linie 63	Sursee–Ettiswil–Willisau	Rottal	Wegen Stau besonders am Donnerstag und Freitag beim Kreisel Burgrain, spätestens Stau ab Widenmatt steht der Bus fast immer. Resultat: Zu spät am Bahnhof Willisau oder Umsteigepunkt Käppelimmatt nach Hergiswil mit Kurs 272. Keine Möglichkeit für den Bus den Anschluss zu erreichen. Da der Bus zu spät in Willisau ankommt sind die Kurse nach Sursee mit Anschlüssen SBB nach Luzern oder Olten nicht gewährleistet	2	Privat	in Prüfung	Die regelmässige Verkehrsüberlastung in Willisau ist der Grund für die Verspätungen der Linie 63. Deshalb können die Anschlüsse in Käppelimmatt und Sursee Bahnhof in den Hauptverkehrszeiten oft nicht gewährleistet werden. Aktuell ist eine Busspur nach Willisau geplant. Zusammen mit den Transportunternehmen und der Stadtverwaltung werden aktuell weitere Lösungen zur Buspriorisierung erarbeitet.
Bus	60.063	Linie 63	Sursee–Ettiswil–Willisau	Rottal	Staumeldung: Jeden Samstagvormittag ab zirka 10 Uhr bis zirka 12.30 Uhr steht der Bus Nummer 63 von Sursee kommend nach Burgrain, spätestens ab Wydenmühle im Stau – es fehlt eine Busspur. Der Anschluss nach Hergiswil mit Umsteigen bei Station Käppelimmatt funktioniert nicht.	1	Privat	in Prüfung	Die regelmässige Verkehrsüberlastung in Willisau ist der Grund für die Verspätungen der Linie 63. Deshalb können die Anschlüsse in Käppelimmatt und Sursee Bahnhof in den Hauptverkehrszeiten oft nicht gewährleistet werden. Aktuell ist eine Busspur nach Willisau geplant. Zusammen mit den Transportunternehmen und der Stadtverwaltung werden aktuell weitere Lösungen zur Buspriorisierung erarbeitet.
Bus	60.071	Linie 71	Luzern - Kriens - Eigenthal	Postauto	Es ist verständlich, dass die Verbindungen ins Eigenthal nachfragegerecht ausgebaut werden und dabei auch für Kriens Kapazitäten geschaffen werden sollen. Jedoch soll dafür kein Angebotsabbau auf dem Abschnitt Luzern-Kriens erfolgen. Antrag: Die beiden heute schon bestehenden Zusatzkurse am Morgen an Wochenenden verkehren wie bisher ab Bahnhof Luzern. Die beiden zusätzlichen Kurse verkehren ab Kriens.	2	Stadt	abgelehnt	Die Neukonzeption der Linie 71, im Zusammenhang mit den Kursen der Linie 211 via Malter, verbessert insgesamt die Erschliessung des Eigenthals ab Luzern. Die Abfahrtszeiten ab Luzern sind besser über die Stunde verteilt (S6 ab Luzern um x.16 bis Malter und weiter mit Linie 211, Linie 71 um x.40 ab Luzern). Reisende ab Kriens profitieren von einer höheren Kapazität.
Bus	60.071	Linie 71	Luzern-Kriens-Eigenthal	Postauto	Wieso wird der täglich bestens ausgelastete Kurs um 9.10 Uhr der Linie 71 ab Bahnhof Luzern nur noch ab Kriens Busschleife geführt (Winter), und in der übrigen Zeit um 30 Minuten nach hinten verschoben? Dieser Kurs muss sehr oft in den Sommer- sowie Herbstmonaten mit 1 bis 2 Verstärkungsfahrzeugen geführt werden. Klar kann argumentiert werden, dass diese Verbindung weiterhin besteht; via Malter. Dies ist aber nur für jene eine Option die ab Luzern Bahnhof fahren. Bitte Fahrplan wie heute belassen. Fahrten x.52 ab Kriens Busschleife, da diese ab Luzern Bahnhof. x.40 erheblich weniger stark ausgelastet sind. Dasselbe gilt auch fürs Wochenende.	4	Privat	abgelehnt	Via Malter kann das Eigenthal um 09.16 Uhr ab Luzern erreicht werden. Ebenfalls kann die Linie 1 zur Anreise zur Busschleife nach Kriens genommen werden, um in der alten Fahrplage das Eigenthal zu erreichen. Mit der Neukonzeption werden die einzelnen Kurse gleichmässiger ausgelastet. Ab Luzern sind die Kurse der Linie 71 (Abfahrt um xx.40) und via Malter (S6 Abfahrt um xx.16) zeitlich attraktiver verteilt (24 anstatt heute nur 6 Minuten). So können ab Luzern die beiden Kurse pro Stunde attraktiv angeboten werden, das gleiche gilt am Morgen für die Stadt Kriens ab Busschleife. In den Ferienzeiten (Weihnacht/Neujahr und Fasnacht) gilt zudem ein spezieller verbesserter Fahrplan mit zusätzlichen Verbindungen.
Bus	60.071	Linie 71	Luzern-Kriens-Eigenthal	Postauto	Die umständliche Reise von Luzern via Malter ins Eigenthal mit mehrmals Umsteigen ist keine gute Option, um den ÖV zu fördern. Bitte Fahrplan wie heute belassen.	2	Privat	abgelehnt	Via Malter kann das Eigenthal um 09.16 Uhr ab Luzern erreicht werden. Ebenfalls kann die Linie 1 zur Anreise zur Busschleife nach Kriens genommen werden, um in der alten Fahrplage das Eigenthal zu erreichen. Mit der Neukonzeption werden die einzelnen Kurse gleichmässiger ausgelastet. Ab Luzern sind die Kurse der Linie 71 (Abfahrt um xx.40) und via Malter (S6 Abfahrt um xx.16) zeitlich attraktiver verteilt (24 anstatt heute nur 6 Minuten). So können ab Luzern die beiden Kurse pro Stunde attraktiv angeboten werden, das gleiche gilt am Morgen für die Stadt Kriens ab Busschleife. In den Ferienzeiten (Weihnacht/Neujahr und Fasnacht) gilt zudem ein spezieller verbesserter Fahrplan mit zusätzlichen Verbindungen.
Bus	60.071	Linie 71	Luzern-Kriens-Eigenthal	Postauto	Wir begrüssen die bessere Erschliessung des Natur- und Erholungsgebiet Eigenthal ab Kriens mit der Linie 71. Die Erschliessung von Natur- und Erholungsgebieten mit dem ÖV ist ein wichtiger Aspekt für eine nachhaltige Besucherlenkung bzw. für die Bewahrung der Naturwerte.	1	Verband	Kenntnisnahme	Danke für die positive Rückmeldung.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.071	Linie 71	Luzern-Kriens-Eigenthal	Postauto	Die Stadt Kriens begrüsst die bessere zeitliche Verteilung der Erschliessung Eigenthal ab Luzern mit der direkten Buslinien 71 (Luzern-Kriens-Eigenthal) und der S6 (Luzern-Malters-...) mit Umstieg in Malters auf die Buslinie 211 (Malters-Schwarzenberg-Eigenthal). Mit den Abfahrzeiten beim Bahnhof Luzern neu um x.16 Uhr (S6) und x.40 Uhr (Bus 71 direkt) entsteht annähernd ein Halbstundentakt ist Eigenthal. Für öV-Nutzende, welche ins Eigenthal gelangen möchten, steht damit eine besser zeitlich verteilte Verfügbarkeit vorhanden (Angleichung der Buspassagierauslastung zwischen zwei aufeinander folgenden Busse der Linie 71). Die Attraktivität und folglich die Nutzung des öV kann gesteigert werden. Weiter nimmt die Stadt Kriens positiv zur Kenntnis, dass separate Kurse ab der Busschleife Kriens ins Eigenthal (4x Wochenende und teilw. 3x Ferienzeit) entstehen. Die heutigen zwei eingeschobenen Kurse ab Luzern (Wochenende morgens) werden durch die vier Kurse ab Busschleife Kriens ersetzt. Dadurch ergeben sich bessere Platzverhältnisse für Fahrgäste ab Kriens. Ebenfalls verbessert sich damit für Krienser/innen die zeitliche Verfügbarkeit (Kombination der Kurse ab Kriens und Luzern ergeben zusammen den Halbstundentakt).	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Danke für die positive Rückmeldung.
Bus	60.071	Linie 71	Luzern-Kriens-Eigenthal	Postauto	Die Verschiebung der Abfahrtszeiten wird begrüsst. Dadurch entsteht eine neue Umsteigeverbindung Schwarzenberg-Kriens via Holderkäppeli, in der Gegenrichtung klappt es mit den vorgesehenen Zeit jedoch nicht, deshalb sollten die Kurse Richtung Eigenthal noch ca. 5 min nach vorne verschoben werden, damit auch von Kriens kommend im Holderkäppeli nach Schwarzenberg umgestiegen werden kann.	1	Privat	Kenntnisnahme	Der heutige Umstieg am Morgen und Abend im Holderkäppeli ist weiterhin gewährleistet.
Bus	60.071	Linie 71	Luzern-Kriens-Eigenthal	Postauto	Die Verdichtung des Angebots in den Weihnachts- und Fasnachtsferien ist für Langläufer sehr wertvoll. Vielen Dank. Daraus ist die Idee entstanden, das Angebot auch während dem restlichen Jahr von Mo-Fr leicht auszubauen (ohne zusätzliches Fahrzeug) Am Vormittag: Luzern ab 9.40 - Eigenthal an 10.13 (wie geplant) Eigenthal ab 10.15 - Kriens, Busschleife an 10.35 (neuer, zusätzlicher Kurs) Kriens, Busschleife ab 10.37 - Eigenthal an 10.58 (neuer, zusätzlicher Kurs) Eigenthal ab 11.00 - Luzern an 11.35 (ca 15 min später als geplant) danach weiter im geplanten Takt 11.40 ab Luzern. Am Nachmittag: Luzern ab 15.25 (ca. 15 min früher als geplant) - Eigenthal an 15.58 Eigenthal ab 16.00 - Kriens Busschleife an 16.20 (neuer, zusätzlicher Kurs) Kriens, Busschleife ab 16.22 - Eigenthal an 16.43 (neuer, zusätzlicher Kurs) Eigenthal ab 16.47 (wie geplant).	1	Privat	abgelehnt	Weitere Verbesserungen sind in den nächsten Jahren denkbar, im nächsten Schritt erfolgt jedoch die Umsetzung des aktuellen Konzepts per Fahrplan 2022.
Bus	60.071	Linie 71	Luzern-Kriens-Eigenthal	Postauto	Wieso wird der täglich gut ausgelastete Kurs um 09.10 Uhr der Linie 71 ab Luzern Bahnhof nur noch ab Kriens Busschleife geführt (Winter) und in der übrigen Zeit um 30 Minuten nach hinten verschoben? Dieser Kurs ist heute sehr gut ausgelastet und muss häufig durch zwei Busse bedient werden. Die umständliche Reise via Malters mit mehrmals Umsteigen ist keine gute Option um den öV zu fördern. Der Fahrplan ist deshalb wie heute zu belassen. Sehr zu begrüßen ist hingegen, dass die Linie 71 wegen der hohen Nachfrage während den Weihnachtsferien und Fasnachtsferien häufiger fährt.		Verband	abgelehnt	Via Malters kann das Eigenthal um 09.16 Uhr ab Luzern erreicht werden. Ebenfalls kann die Linie 1 zur Anreise zur Busschleife nach Kriens genommen werden, um in der alten Fahrplage das Eigenthal zu erreichen. Mit der Neukonzeption werden die einzelnen Verbindungsmöglichkeiten gleichmässiger über die Stunde vertezilt und ausgelastet. Ab Luzern sind die Kurse der Linie 71 (Abfahrt um xx.40) und via Malters (S6 Abfahrt um xx.16) zeitlich attraktiver verteilt (24 anstatt heute nur 6 Minuten). So können ab Luzern die beiden Kurse pro Stunde attraktiv angeboten werden, das gleiche gilt am Morgen für die Stadt Kriens ab Busschleife.
Bus	60.071	Linie 71	Luzern-Kriens-Eigenthal	Postauto	Ich habe festgestellt, dass leider auch ab Dezember 2021 die erste Frühverbindung ab Kriens Busschleife nach Zürich HB wiederum nicht gewährleistet ist (analog diesem Jahr). Besteht die Möglichkeit, dass der Bus der Linie 71 ab Dez 2021 wieder 3 bis 5 Minuten früher verkehrt, so könnte der Anschluss an den ersten IR Richtung Zürich hergestellt werden. Dieser Bus ist in früheren Jahren auch schon um diese Zeit gefahren. Mehrere Reisende und ich wären Ihnen sehr dankbar, denn in den vergangenen Jahren wurde diese Verbindung immer von mehreren Reisenden benutzt..	1	Privat	umgesetzt	Das Anliegen wird umgesetzt. Die Abfahrtszeit der Linie 71 ab Kriens Busschleife wird vorverlegt. Die Verbindung wird ab Dezember 2021 den Bahnhof Luzern um 4.45 Uhr erreichen. So besteht Anschluss auf die BLS in Richtung Wolhusen-Bern (Abfahrt um 4.50 Uhr) sowie auf den IR Richtung Zürich (Abfahrt um 5.52 Uhr).

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Warum hat es an Werktagen nachmittags weniger Verbindungen als an Sonntagen? Die Busse sind nach meinen Beobachtungen am Sonntag weniger stark ausgelastet als von Montag bis Freitag.	1	Privat	umgesetzt	Rotkreuz ist in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Arbeits- und Bildungsort herangewachsen. Täglich pendeln viele Reisende mit der Linie 73 nach Rotkreuz. Der VVL reagiert auf diese Mobilitätsbedürfnisse und baut das Angebot der Linie 73 zwischen Udligenswil und Rotkreuz umfassend aus. Von Montag bis Freitag verkehren am Vormittag und Nachmittag 6 zusätzliche Kurspaare zwischen Udligenswil und Rotkreuz. Der 30-Minuten-Takt bis Rotkreuz wird abends bis um 21 Uhr verlängert. 14 zusätzliche Kurspaare werden am Samstag zwischen 8 Uhr und 21 Uhr angeboten. Damit profitieren Fahrgäste aus Adligenswil, Udligenswil sowie Meierskappel von einem stark ausgebauten 30 Minuten-Takt von und nach Rotkreuz.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Der 30-Minuten-Takt der Linie 71 soll bis 21 Uhr weitergeführt werden für Berufspendler, Studierende. Zudem soll es neu möglich sein, nach der Ausübung von Vereins- und Freizeitaktivitäten mit dem öV heimfahren zu können. Auch, da ältere Kinder am Abend oft Sport- und Musikstunden in Rotkreuz besuchen.	15	Gemeinde, Privat	umgesetzt	Das Angebot der Linie 73 wird ausgebaut: von Montag bis Samstag wird bis 21 Uhr zwischen Udligenswil und Rotkreuz ein 30-Minuten-Takt angeboten.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Verlängerung des Kurses 97303 bis Meierskappel bzw. bis Rotkreuz, Bahnhof Süd. Stattdessen Verkürzung des Kurses 97305 bis Udligenswil statt bis Rotkreuz, Bahnhof Süd.	1	Gemeinde	umgesetzt	Rotkreuz ist in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Arbeits- und Bildungsort herangewachsen. Täglich pendeln viele Reisende mit der Linie 73 nach Rotkreuz. Der VVL reagiert auf diese Mobilitätsbedürfnisse sowie die Rückmeldungen aus der Vernehmlassung und baut das Angebot der Linie 73 zwischen Udligenswil und Rotkreuz umfassend aus. Von Montag bis Freitag verkehren am Vormittag und Nachmittag 6 zusätzliche Kurspaare zwischen Udligenswil und Rotkreuz. Der 30-Minuten-Takt bis Rotkreuz wird abends bis um 21 Uhr verlängert. 14 zusätzliche Kurspaare werden am Samstag zwischen 8 Uhr und 21 Uhr angeboten. Damit profitieren Fahrgäste aus Adligenswil, Udligenswil sowie Meierskappel von einem stark ausgebauten 30 Minuten-Takt von und nach Rotkreuz.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Wichtig für unser Gewerbe. Kunden, die uns mit ÖV erreichen, unsere Auszubildenden, um zur Arbeit zu gelangen. 30-Minuten-Takt ganztags auch für die Schüler aus Meierskappel nach Rotkreuz.	2	Firma, Privat	umgesetzt	Das Angebot der Linie 73 wird ausgebaut: von Montag bis Samstag wird bis 21 Uhr zwischen Udligenswil und Rotkreuz ein 30-Minuten-Takt angeboten.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Wir begrüßen die zusätzlichen Kurspaare der Linie 73.	1	Verband	umgesetzt	Das Angebot der Linie 73 wird ausgebaut: von Montag bis Samstag wird bis 21 Uhr zwischen Udligenswil und Rotkreuz ein 30-Minuten-Takt angeboten.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Nach der Schule muss unsere Tochter immer eine halbe Stunde warten, weil am Nachmittag nicht immer die Busse fahren.	1	Privat	umgesetzt	Das Angebot der Linie 73 wird ausgebaut: von Montag bis Samstag wird bis 21 Uhr zwischen Udligenswil und Rotkreuz ein 30-Minuten-Takt angeboten.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Ich selber pendle trotz Corona täglich zwischen Meierskappel und Zürich. Oft kommt ich zwischen 19 und 21 nach Hause. Die Weiterführung des 30-Minuten Takts bis um 20.45 Uhr (RK-MK-LZ-MK-RK) wäre aus Kundensicht ein grosser zusätzlicher Mehrwert. Auch für die Schüler/Jugendlichen wäre das ein grosser Vorteil. Mein Sohn hat Training in RK bis 19.15 Uhr und muss aktuell immer fast eine Stunde warten in Rotkreuz. (Musikunterricht, Sport, flexiblere Arbeitszeit).	2	Privat	umgesetzt	Das Angebot der Linie 73 wird ausgebaut: von Montag bis Samstag wird bis 21 Uhr zwischen Udligenswil und Rotkreuz ein 30-Minuten-Takt angeboten.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Nach 19.00 Uhr fährt nur noch 1 Mal stündlich ein Postauto der Linie 73 von Rotkreuz nach Luzern sowie umgekehrt. Für die Bewohnenden in Meierskappel, welche in Rotkreuz in einem Verein sind, Musikunterricht besuchen usw. ist dies sehr störend. Auch für Pendler, welche mit den flexibleren Arbeitszeiten erst später nach Hause kommen, wäre eine häufigere Verbindung wünschenswert.	1	Privat	umgesetzt	Das Angebot der Linie 73 wird ausgebaut: von Montag bis Samstag wird bis 21 Uhr zwischen Udligenswil und Rotkreuz ein 30-Minuten-Takt angeboten.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Antrag: Der Halt der Postautos der Linie 73 Rotkreuz–Luzern stadteinwärts soll am Luzernerhof statt an der Haltestelle Haldensteig erfolgen. Begründung: Die Postautos von Rotkreuz–Udligenswil–Adligenswil–Schädrüti stadteinwärts halten am Haldensteig zwischen Casino und National. In der Umgebung dieser Haltestelle sind sehr wenige Ziele der Reisenden wie Arbeitsplätze, Dienstleistungen und Einkaufsmöglichkeiten vorhanden. Das Umsteigen zu den Linien 1 Maihof–Ebikon und 19 Kantonsspital–Friedental ist unattraktiv. Ein Halt Luzernerhof an der Kante A vor dem Griederhaus gemeinsam mit Linie 24 scheint besser als an Kante C vor dem Gotthardgebäude mit den Linien 6/8. Allenfalls kann diese im Bedarfsfall benützt werden. Somit ist eine Fahrzeitverlängerung kaum zu erwarten.	1	Verband	abgelehnt	Zur Minimierung der Verlustzeiten und der begrenzten Platzverhältnisse an der Haltestelle Luzernerhof wurde diese Variante vor einigen Jahren gewählt. Damit können die Anschlüsse am Bahnhof Luzern zuverlässiger gewährleistet werden. Die Haltestelle Haldensteig hat sich stadteinwärts zu einer beliebten Einsteigehaltestelle entwickelt. Die Lösung hat sich bewährt, weshalb der Antrag nicht umgesetzt wird.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Luzern-Rotkreuz ab 20.07/21.07/22.07/23.07 (Kurse entsprechend 73183/73191/73199/73207 im aktuell gültigen Fahrplan 2021): Diese Verbindung, welche nach der abendlichen Stosszeit gut vorwärts kommt, muss unbedingt die Zubringerzüge aus Basel und Bern abwarten und soll daher auf x.09 geschoben werden. Die Anschlüsse in Rotkreuz können zu dieser Zeit mit hoher Wahrscheinlichkeit gewährt werden, da sich die Fahrzeit im Stadtbereich im Vergleich zum Tagesdurchschnitt signifikant verkürzt. Einzig die Umsteigezeit von Reisenden aus Zürich via Luzern würden eine leicht längere Umsteigezeit haben in den Abendstunden, der jedoch durch die verkürzte Fahrzeit des Buses netto wettgemacht werden würde. Hierzu möchten wir anmerken, dass eine solche Anpassung insbesondere für Adligenswil Ost und auch Udligenswil von Bedeutung ist. Diese Gebiete werden nicht durch die Linie 26 bedient, und die an Wochentagen bestehende Linie 29 als Alternative von Luzern via D4 Root fährt letztmals um 19.01. Die vier Abfahrtszeiten der Kurse 73183/73191/73199/73207 können ohne Nachteile umgesetzt werden und bringen einen Mehrwert für die Reisenden aus Basel. Dies zeigt sich auch aus der Tatsache, dass das Model beim Kurs 73215 bereits so umgesetzt ist.	2	Gemeinde	abgelehnt	Der VVL baut die Verbindung zwischen Rotkreuz und Udligenswil ab Dezember 2021 aus. Es sollen daher keine neuen betrieblichen Abhängigkeiten entstehen. Eine Anpassung führt zu einer Verschlechterung für alle anderen Reisenden aus beispielsweise Zürich und Bern. Ebenso sind die Ankünfte des Basler Zuges in Luzern verspätungsanfällig. Dies war seinerzeit der Grund, weshalb das neue Konzept Linie 73 den Basleranschluss nicht mehr berücksichtigte. Im Gegenzug wurden in Rotkreuz Anschlüsse sichergestellt. Es entstünde in Rotkreuz eine Null-Minuten-Wende. Bei Abwarten des verspäteten Basler Zuges würde bereits in Rotkreuz ein Abfahrtsverspätung entstehen. Im Weiteren würde auch das Taktsystem x.07 sowie x.37 Uhr in Frage gestellt. Der VVL empfiehlt den Reisenden aus Basel nach Adligenswil zusätzlich die Verbindung mit der Linie 26 ab Unterlöchli oder Brülstrasse zu prüfen.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Haltestelle Widspüel muss auch in Zukunft vom Postauto angefahren werden (direkte Verbindung zum Bahnhof).	1	Gemeinde	in Prüfung	Zur Zeit sind keine Veränderungen am Angebot geplant. Für allfällige zukünftige Angebotsausbauten soll die Haltestelle und Wendeanlage Widspüel weiterhin der Buslinie 73 zur Verfügung stehen.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Wir begrüssen die geplanten Änderungen und erachten insbesondere die 6 zusätzlichen Kurspaare der Linie 73 auf dem Abschnitt Udligenswil-Rotkreuz als wertvolle Ergänzung, welche der Nachfrage entspricht. Die Linie 73 ist eine wichtige Busverbindung, wir begrüssen die Änderung und stehen hinter der Erweiterung des Taktes.	1	Gemeinde	umgesetzt	Rotkreuz ist in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Arbeits- und Bildungsort herangewachsen. Täglich pendeln viele Reisende mit der Linie 73 nach Rotkreuz. Der VVL reagiert auf diese Mobilitätsbedürfnisse und baut das Angebot der Linie 73 zwischen Udligenswil und Rotkreuz umfassend aus. Von Montag bis Freitag verkehren am Vormittag und Nachmittag 6 zusätzliche Kurspaare zwischen Udligenswil und Rotkreuz. Der 30-Minuten-Takt bis Rotkreuz wird zudem auch abends bis um 21 Uhr verlängert. 14 zusätzliche Kurspaare werden am Samstag zwischen 8 Uhr und 21 Uhr angeboten. Damit profitieren Fahrgäste aus Adligenswil, Udligenswil sowie Meierskappel von einem stark ausgebauten 30 Minuten-Takt von und nach Rotkreuz.
Bus	60.073	Linie 73	Luzern–Adligenswil–Rotkreuz	Postauto	Könnte der 30-Minuten-Takt nicht probeweise auch am Wochenende geführt werden, um das Gebiet Udligenswil–Meierskappel–Rotkreuz auch am Wochenende optimal zu erschliessen?	1	Verband	umgesetzt	Das Angebot der Linie 73 wird ausgebaut: von Montag bis Samstag wird bis 21 Uhr zwischen Udligenswil und Rotkreuz ein 30-Minuten-Takt angeboten.
Bus	60.082	Linie 82	Sursee–Dagmersellen Dorf	Postauto	Danke schön für die Verbesserungen der Linie 82 mit Strecken-Verlängerung bis zum Bahnhof Dagmersellen. Mit den Anschlüssen SBB gibt es noch Verbesserungspotenzial. Unsere Hauptpendlerströme ab SBB kommen und gehen Richtung Luzern. Olten–Bern mit Bus 271.	1	Privat	abgelehnt	Die Linie 82 bietet am Morgen in Dagmersellen Anschlüsse Richtung Olten an, am Nachmittag in umgekehrter Richtung. Anschlüsse Richtung Luzern werden in Sursee angeboten.
Bus	60.082	Linie 82	Sursee–Dagmersellen Dorf	Postauto	Leider gibt es am Vormittag immer noch keine Verbindung von Uffikon zur Zentrumsgemeinde Dagmersellen. Während 3 Stunden verkehrt werktags kein Bus. So ist es nicht möglich, mit dem ÖV einkaufen oder zum Arzt zu gehen. Nach all den Jahren warten sollte doch die Einführung des 1-Stunden-Takts auf den nächsten Fahrplanwechsel im Dezember 2021 möglich sein. Unser Ortsteil ca. 750 Einwohner hat keine Einkaufsmöglichkeit, wie auch keine anderen Dienstleister wie Arzt, Coiffeur etc.	5	Gemeinde, Privat, Petitionäre,	umgesetzt	Der VVL schliesst die Taktlücke von 3 Stunden am Vormittag. Neu fährt die Linie 82 von Montag bis Freitag durchgehend im 60-Minuten-Takt zwischen Sursee und Dagmersellen. Die Schliessung der Taktlücke entspricht einem breit geäusserten Kundenwunsch und den im ÖV-Bericht vorgesehenen Angebotsstandards.
Bus	60.082	Linie 82	Sursee–Dagmersellen Dorf	Postauto	Es ist sehr bedauerlich, dass die Fahrplanvorschläge nur minimal ausgebaut werden. Schuld ist immer jemand – dieses Mal ist es Corona. Die Taktlücke am Morgen (von Mo bis Fr) zwischen 08.00–11.00 Uhr auf der Linie 82 ist fragwürdig, weil doch der Bus nach Dagmarsellen Bahnhof verlängert wird. Laut der LZ kostet dieser Ausbau "nur" CHF 150'000. Das müsste sich eigentlich der Kanton Luzern leisten können. Wieso wird hingegen das Nachtnetz massiv ausgebaut? Dieses Geld würde man besser am Tag investieren.	1	Privat	umgesetzt	Der VVL schliesst die Taktlücke von 3 Stunden am Vormittag. Neu fährt die Linie 82 von Montag bis Freitag durchgehend im 60-Minuten-Takt zwischen Sursee und Dagmersellen. Die Schliessung der Taktlücke entspricht einem breit geäusserten Kundenwunsch und den im ÖV-Bericht vorgesehenen Angebotsstandards.
Bus	60.082	Linie 82	Sursee–Dagmersellen Dorf	Postauto	Die Taktlücken vormittags müssen in beide Richtungen geschlossen werden (1 Std.-Takt). Ein kompletter Fahrplan trägt massgeblich zu einer guten Merkbar-, Lesbar- und Kundenfreundlichkeit bei. Besten Dank für die Verlängerung bis Dagmersellen Bahnhof.	1	Privat	umgesetzt	Der VVL schliesst die Taktlücke von 3 Stunden am Vormittag. Neu fährt die Linie 82 von Montag bis Freitag durchgehend im 60-Minuten-Takt zwischen Sursee und Dagmersellen. Die Schliessung der Taktlücke entspricht einem breit geäusserten Kundenwunsch und den im ÖV-Bericht vorgesehenen Angebotsstandards.
Bus	60.082	Linie 82	Sursee–Dagmersellen Dorf	Postauto	Zwischen 8 und 12 Uhr besteht immer noch eine Angebotslücke. Wir würden es sehr begrüssen, wenn diese in naher Zukunft, wenn möglich bis Dezember 2021, geschlossen wird.	1	Gemeinde	umgesetzt	Der VVL schliesst die Taktlücke von 3 Stunden am Vormittag. Neu fährt die Linie 82 von Montag bis Freitag durchgehend im 60-Minuten-Takt zwischen Sursee und Dagmersellen. Die Schliessung der Taktlücke entspricht einem breit geäusserten Kundenwunsch und den im ÖV-Bericht vorgesehenen Angebotsstandards.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.082	Linie 82	Sursee–Dagmersellen Dorf	Postauto	Die Taktlücken von 3 Stunden am Vormittag müssen in beiden Richtungen geschlossen werden (Ziel ist ein 1 Std.-Takt). Ein kompletter Fahrplan trägt massgeblich zu einer guten Merkbar-, Lesbar- und Kundenfreundlichkeit bei. Die Verlängerung bis Dagmersellen, Bahnhof ist grundsätzlich ein Gewinn. Nachdem in diesem Zusammenhang die Haltestelle Dorf aufgehoben werden soll, ist zu prüfen, ob mit einer neuen Haltestelle im oberen Teil des Dorfes (Richtung Uffikon/Restaurant Weinhof) nicht eine bessere öV-Erschliessung dieses langen «Strassendorfes» erreicht werden könnte (direkte Verbindung ins Dorfzentrum und an den Bahnhof). Um die Fahrzeiten einhalten zu können, sollen die Haltestellen Buchs, Wendeplatz und St. Erhard Wiberg jeweils nur in eine Richtung bedient werden. Dieser Leistungsabbau ist für die beiden Gebiete äusserst unerfreulich und die Auswirkungen sind im Auge zu behalten. So ist z.B. die Haltestelle Galerie kein Ersatz für die Haltestelle Wiberg, liegt diese doch in einem weit entfernten Dorfteil.	1	Verband	teilweise umgesetzt	Der VVL schliesst die Taktlücke von 3 Stunden am Vormittag. Neu fährt die Linie 82 von Montag bis Freitag durchgehend im 60-Minuten-Takt zwischen Sursee und Dagmersellen. Die Schliessung der Taktlücke entspricht einem breit geäusserten Kundenwunsch und den im öV-Bericht vorgesehenen Angebotsstandards. Mit dem Fahrplan in Lastrichtung ist es möglich, in Dagmersellen Zugsanschlüsse von/nach Olten zu ermöglichen und einen möglichst grossen Mehrnutzen anzubieten. Die Haltestelle Galerie wird reaktiviert, um in Gegenlastrichtung die notwendige Fahrzeit nach Dagmersellen SBB zu gewinnen. Sämtliche Bedürfnisse können leider nicht berücksichtigt werden.
Bus	60.083	Linie 85	Sursee–Schöftland	Postauto	Mehrere Parteien (Gemeinde Triengen, Firmen und Arbeitnehmer) haben Sie bereits im Januar kontaktiert, dass die Haltestelle Grossfeld in Triengen sehr schlecht erschlossen ist. Doch jetzt muss ich feststellen, dass keine Änderungen geplant sind. Das ist sehr enttäuschend. Das betrifft sämtliche gestrichene Verbindungen. Deshalb wird eine Rückkehr zum Fahrplan 19/20 als sehr dringlich erachtet.	3	Gemeinde, Firma	in Prüfung	Sofern eine betrieblich sichere Wendemöglichkeit in Triengen Grossfeld zur Verfügung steht, kann ein zusätzlicher Kurs um 16.44 Uhr ab Grossfeld umgesetzt werden. Mit dem Zusatzkurs erreichen Arbeitnehmende, welche im Industriegebiet Grossfeld arbeiten, am Nachmittag wieder einfacher Sursee.
Bus	60.085	Linie 85	Sursee–Schöftland	Postauto	Gerne hätten wir bei der Haltestelle Triengen, Grossfeld um ca. 17.00 Uhr eine Verbindung nach Sursee für unsere Mitarbeiter. Aktuell müssen alle per Velo/zu Fuss zur Haltestelle Triengen, Gisler .	1	Firma	in Prüfung	Sofern eine betrieblich sichere Wendemöglichkeit in Triengen Grossfeld zur Verfügung steht, kann ein zusätzlicher Kurs um 16.44 Uhr ab Grossfeld umgesetzt werden. Mit dem Zusatzkurs erreichen Arbeitnehmende, welche im Industriegebiet Grossfeld arbeiten, am Nachmittag wieder einfacher Sursee.
Bus	60.085	Linie 85	Sursee–Schöftland	Postauto	Bus 85, 18.52 ab Sursee fährt nur bis Triengen, Gisler (Ankunft um 19.09 Uhr). Er sollte aber von Triengen, Forum direkt weiter nach Winikon, Post verkehren (ohne längere Wartezeit und ev. Umsteigen in Triengen). Gewünschte Ankunftszeit in Winikon um 19.11. So ist der 30-Minuten-Takt bis um 19.35 Uhr gewährleistet.	1	Gemeinde	abgelehnt	Vorerst sind keine Änderungen gegenüber dem erst im Dezember 2020 eingeführten Konzept möglich. Das Anliegen wird auf den Fahrplan 2024 geprüft.
Bus	60.085	Linie 85	Sursee–Schöftland	Postauto	Zusätzliche Abfahrt um 16.44 Uhr in Triengen, Grossfeld in Richtung Sursee. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Dienstbarkeiten für den Buswendeplatz realisiert werden (Die beteiligten Unternehmen haben dies in Aussicht gestellt).	1	Gemeinde	in Prüfung	Sofern eine betrieblich sichere Wendemöglichkeit in Triengen Grossfeld zur Verfügung steht, kann ein zusätzlicher Kurs um 16.44 Uhr ab Grossfeld umgesetzt werden. Mit dem Zusatzkurs erreichen Arbeitnehmende, welche im Industriegebiet Grossfeld arbeiten, am Nachmittag wieder einfacher Sursee.
Bus	60.085	Linie 85	Sursee–Schöftland	Postauto	Warum können nicht pro Stunde 2 Busse von Sursee nach Schöftland und umgekehrt durchgehend fahren? Die Busverbindung von Winikon nach Sursee wurde scheinbar zur Manövriermasse zugunsten vom Ortsteil Triengen. Nur eine Verbindung pro Stunde nach Sursee mit Wartezeiten oder Umsteigen in Triengen bei der Rückfahrt. Dazu grosse Wartezeiten und allgemein schlechtere Verbindungen zu Bahnanschlüssen nach allen Richtungen in Sursee. Die Reisedauer nach Luzern beträgt zum Teil über 1 Stunde (Wochenende).	1	Privat	abgelehnt	Grundlage bildet das neue Angebotskonzept, welches im Dezember 2020 eingeführt wurde. Die Nachfrage in Winikon ist überschaubar und rechtfertigt keinen Angebotsausbau. Der Ortsteil rund um Gisler war bis anhin kaum erschlossen. Die Ortsteile in Triengen sind mit dem neuen Konzept besser erschlossen. Aufgrund verschiedener betrieblicher Fragestellungen (Anschlüsse in Schöftland und Sursee) können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden.
Bus	60.089	Linie 89	Bäch–Eich–Sempach Station	Postauto	Aktuell verkehrt der Letzte Kurs der Linie 89 nach Gunzwil, Bäch um 22.34 Uhr ab Sempach, auch freitags und samstags. Um 00.48 Uhr verkehrt Fr/Sa der Kurs 84116 der Linie 84 von Sempach bis Eich, Dorf. Wenn der Kurs um 00.48 Uhr bis nach Gunzwil, Bäch verkehrt, entsteht eine attraktive Spätverbindung von Luzern, wie auch von Sursee nach Gunzwil, da der letzte Kurs von Sursee um 00.55 Uhr in Eich, Dorf eintrifft. Diese Kurse sind jeweils gut besetzt.	1	Privat	umgesetzt	Das Anliegen wird umgesetzt – der Kurs um 0.48 Uhr wird bis Gunzwil Bäch verlängert.
Bus	60.110	Linie 110	Hochdorf–Rotkreuz (TransSeetalExpress)	Postauto	In Honau, in der Nähe der Haltestelle Hirschen, werden im Herbst 2021 100 neue Wohnungen fertig gestellt. Bis heute fehlt tagsüber und am Abend ein öV-Angebot. Diese Leute werden wohl wegen den fehlenden öV-Verbindungen mit dem Auto fahren müssen.	2	Privat	in Prüfung	Der VVL unterstützt das Anliegen. Er sieht vor, Angebotsverbesserungen auf Fahrplan 2024 zu prüfen.
Bus	60.110	Linie 110	Hochdorf–Rotkreuz (TransSeetalExpress)	Postauto	Da ich kein Auto besitze, bin ich stark auf den Bus angewiesen. Leider gibt es in Honau nach 19.00 Uhr keinen Bus mehr von Rotkreuz nach Honau und umgekehrt. Am Wochenende fährt zwischen 9.30 Uhr und 15.00 Uhr kein Bus, was ziemlich mühsam ist um z. B. den Einkauf zu erledigen. Ich würde mir regelmässige, stündliche Verbindungen am Wochenende und am Abend bis 23.00 Uhr wünschen.	1	Privat	in Prüfung	Der VVL unterstützt das Anliegen. Er sieht vor, Angebotsverbesserungen auf Fahrplan 2024 zu prüfen.
Bus	60.110	Linie 110	Hochdorf–Rotkreuz (TransSeetalExpress)	Postauto	Ich wohne direkt gegenüber der Bushaltestelle Honau, Hirschen. Da ich kein Auto besitze, bin ich stark auf den Bus angewiesen. Leider gibt es nach 19.00 Uhr keinen Bus mehr von Rotkreuz nach Honau und umgekehrt. Am Wochenende fährt zwischen 9.30 Uhr und 15.00 Uhr kein Bus, was ziemlich mühsam ist um z. B. den Einkauf zu erledigen. Ich würde mir regelmässige, stündliche Verbindungen am Wochenende und am Abend bis 23.00 Uhr wünschen. Nebenbei wird hier gerade ein neues Quartier gebaut = mehr Nutzer.	1	Privat	in Prüfung	Der VVL unterstützt das Anliegen. Er sieht vor, Angebotsverbesserungen auf Fahrplan 2024 zu prüfen.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.110	Linie 110	Hochdorf–Rotkreuz (TransSeetalExpress)	Postauto	Kommend von Ebikon, Adligenswil etc. nach Ballwil–Hochdorf gäbe es eine tolle und schnelle Verbindung. Jedoch ist der Anschluss weder geplant noch gewährleistet. Würde der Bus 110 an der Haltestelle Inwil Pannerhof nur 1 Minute später fahren (Abfahrt x.25/x.55) und den Bus 111 (Ankunft x.26/x.56) abwarten, hätten die Leute von Ebikon mit der Buslinie 111 direkten und schnellen Anschluss auf den TransSeetalExpress nach Hochdorf. Ich beantrage deshalb, die Ankunft der Linie 111 um 1 bis 2 Minuten vorzulegen.	1	Privat	in Prüfung	Der VVL unterstützt das Anliegen. Er sieht vor, weitere Angebotsverbesserungen auf Fahrplan 2024 zu prüfen.
Bus	60.111	Linie 111	Ebikon Bahnhof–Fildern–Inwil Dorf–Waldibrücke Bahnhof	Rottal	Antrag: Die Busverbindung von Buchrain/Perlen nach Inwil und ins Seetal ist sicherzustellen bzw. zu realisieren. Begründung: Das Arbeitsgebiet Schachen/Buchrain und die Verbindung nach Inwil und ins Seetal ist nicht vorhanden. Die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer fordern die Verbindung zu den Arbeitsstandorten in den Schachen/Buchrain und ins Seetal. Die Gewinnung von Arbeitskräften hängt auch von der Attraktivität vom öffentlichen Verkehr ab.	1	Gemeinde	abgelehnt	Die Verbindung der Linie 111 gewährleistet in Waldibrücke Anschlüsse auf die S-Bahn von und nach dem Seetal. Leider ist es nicht möglich, den Anschluss der Linie 110 (Trans-Seetal-Express) in Inwil Pannerhof anzubieten. Die Verkehrssituation rund um den Zubringer Rontal erfordert in Ebikon Bahnhof eine entsprechende Reservezeit. Die Reservezeit der Linie 111 würde sich in Ebikon Bahnhof zu stark verringern, um einen stabilen Fahrplan mit Anschlussgarantie zu ermöglichen.
Bus	60.211	Linie 211	Malters-Schwarzenberg	Postauto	Es ist super, dass ab Fahrplanwechsel 2020 auf der Linie 211 Malters–Schwarzenberg am Abend länger Postautos fahren. Leider wurden aber am Samstag- und Sonntagmorgen keine zusätzlichen Kurse geplant. Viele Personen arbeiten am SA in der Stadt. Wenn der erste Kurs erst um 08.10h ab Schwarzenberg verkehrt, ist dies zu spät um zur Arbeit zu kommen. Am SO fährt der erste Kurs sogar erst um 09.10 Uhr. Wenn man einen Ausflug unternehmen möchte, ist beides am SA und SO zu spät und man muss dann trotzdem mit dem Auto nach Malters fahren, obwohl ja nun neu am Abend ein Bus rauf fahren würde. Ich hoffe, das lässt sich auf den Fahrplanwechsel 2021 einplanen.	1	Privat	umgesetzt	Das Anliegen wurde bereits per Fahrplan 2020 umgesetzt.
Bus	60.212	Linie 212	Wolhusen–Schachen–Malters	Rottal	Wir begrüßen die Medienmitteilung vom 3. Mai 2021 des VVL («Neue Buslinie von Kriens via Ränggloch nach Littau/Malters»). Für Fahrgäste aus unserer Region bringt eine solche Buslinie einen Reisezeitgewinn nach Kriens. Diese neue Buslinie ist auf die Buslinie 212 (Wolhusen–Schachen–Malters) abzustimmen.	6	Verband	in Prüfung	Danke für die positive Rückmeldung. Die aktuelle Planung sieht vor, die neue Buslinie in Malters auf den RegioExpress von und nach Wolhusen abzustimmen.
Bus	60.232	Linie 232	Entlebuch–Finsterwald–Gfellen–Langis	Postauto	Die zusätzliche Verbindung am Wochenende auf der Linie 232 Entlebuch–Finsterwald–Gfellen–Langis unterstreicht die touristische Bedeutung eines solchen Angebotes. Wir weisen jedoch auf zwei Verschlechterungen hin: – Der letzte Bus ab Langis soll neu bereits ab 16.10 Uhr verkehren (anstatt heute ab 17.10 Uhr). – Es sind insgesamt weniger Anschlussverbindungen von Langis von und nach Sarnen aufgeführt. – Handelt es sich bei den beiden obigen Punkten um Datenfehler oder wird die touristische Verbindung wirklich so eingeschränkt?	6	Verband	abgelehnt	Das neue Konzept ergibt eine stündliche Reisemöglichkeit alternierend via Entlebuch oder Sarnen nach Langis sowie umgekehrt. Die Durchreise steht nicht im Zentrum. sondern eine optimale An- und Abfahrt ab Luzern und Umgebung.
Bus	60.232 / 60.344	Linie 232 / Linie 344	Entlebuch–Finsterwald–Gfellen–Langis / Sarnen–Stalden–Langis	Postauto	Mit dem neuen Fahrplan der Linie 232 und 344 werden verschiedene bewährte Verbindungen nicht mehr angeboten. Die Glaubenberg-Passhöhe ist ab Sarnen nur noch mit einer längeren Wartezeit im Langis erreichbar. Auch verlieren Giswil und Sachseln den Anschluss ans Langis, was die Reisezeit um bis zu 30 Minuten verlängert. Vom Langis Richtung Entlebuch fährt die letzte Verbindung bereits eine Stunde früher als mit dem aktuellen Fahrplan, was für Ausflüge nicht attraktiv ist. Deshalb unser Antrag: Den heutigen Fahrplan auch am Wochenende beibehalten.	1	Verband	abgelehnt	Das neue Konzept ergibt eine stündliche Reisemöglichkeit alternierend via Entlebuch oder Sarnen nach Langis sowie umgekehrt. Neu wird die Linie 344 auf die S5 Luzern - Giswil ausgerichtet, damit können für die Agglo Luzern (Luzern Allmend, Kriens Mattenhof, Horw, Hergiswil Matt etc.) für den Ausflugsverkehr zusätzliche attraktive Einstiegspunkte angeboten werden. Zudem hat die S5 genügend Kapazität.
Bus	60.233	Linie 233	Entlebuch–Halse–Heiligkreuz–Schüpfheim	Postauto	Im Kanton Luzern baut der VVL das Nachtnetz aus – von Hasle fährt der letzte Bus Richtung Heiligkreuz bereits um 18.26 Uhr ab Entlebuch. Dies bedeutet, dass die letzte Zugverbindung bereits um 17.57 ab Luzern fährt. So ist es für mich und andere nicht einmal möglich, am Abend nach der Berufsschule mit dem öV von Luzern nach Heiligkreuz heimzufahren. Am Wochenende ist die letzte Verbindung bereits um 16.57 Uhr ab Luzern. Ich bitte Sie, werktags 1 bis 2 zusätzliche Busverbindungen anzubieten.	2	Verband, Privat	abgelehnt	Der gewünschte Ausbau kann wegen der aktuellen finanziellen Situation, bedingt durch die Coronapandemie, nicht umgesetzt werden.
Bus	60.233	Linie 233	Entlebuch–Hasle–Heiligkreuz–Schüpfheim	Postauto	Von Hasle fährt der letzte Bus Richtung Heiligkreuz bereits um 18.26 Uhr ab Entlebuch. Dies bedeutet, dass die letzte Zugverbindung bereits um 17.57 ab Luzern fährt. Dies ist für Schüler und Pendler aus Luzern sehr unattraktiv. Am Wochenende ist die letzte Verbindung bereits um 16.57 Uhr ab Luzern. Dies ist keine zeitgemässe öV-Erschliessung. Zur Beseitigung dieser unbefriedigenden Situation sind werktags eine bis zwei zusätzliche Busverbindungen am Abend anzubieten.	1	Verband	in Prüfung	Das Anliegen ist nachvollziehbar und wird auf den Fahrplan 2024 geprüft.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.241	Linie 241	Schüpfheim - Flüfli - Sörenberg - Glaubenbielen	Postauto	Eine Verschlechterung hat in den letzten Jahren eine andere touristische Buslinie erfahren. So verbindet der Glaubenbielenpass den Kanton Obwalden (Giswil) mit dem Kanton Luzern (Sörenberg). Aktuell führen Postauto-Linien von Giswil bis zum Parkplatz Glaubenbielen, von wo aus aufs Postauto nach Sörenberg umgestiegen werden muss. Aufgrund der unterschiedlichen Fahrpläne ist die Weiterfahrt nicht direkt gewährleistet, sondern mit langen Wartezeiten vor Ort mit bis zu 2 3/4 Stunden verbunden. Dies ist weder kundenfreundlich und auch nicht attraktiv für den Tourismus. Antrag: Wir beantragen deshalb, dass die durchgehende Linie über den Glaubenbielen wieder reaktiviert werden soll oder die Fahrpläne sind zumindest besser aufeinander abzustimmen.	6	Gemeinde, Verband	abgelehnt	In der Vergangenheit war die Nachfrage für durchgehende Verbindungen von Sörenberg bis Giswil tief. Deshalb hat der VVL einen Schwerpunkt auf tägliche Verbindungen bis Glaubenbielen gelegt. Damit gibt es täglich mehrere ÖV-Verbindungen ins beliebte Wandergebiet Glaubenbielen statt nur am Wochenende. Je nach Entwicklung der Nutzerzahlen prüft der VVL weitere Angebotsausbauten zwischen Sörenberg und Glaubenbielen.
Bus	60.241	Linie 241	Schüpfheim - Flüfli - Sörenberg - Glaubenbielen	Postauto	Antrag: In der Saison analog Periode [11] des Feldes 480 Luzern - Engelberg sind am Wochenende zusätzliche Kurse ab Schüpfheim um 09:03 und 10:03 sowie ab Sörenberg mit Anschluss an die S6 um 16:59 und 17:59 zu prüfen. Begründung: Durch diese Zusatzkurse kann in der Saison das Angebot besonders von den Bahnhöfen ab Luzern, aber auch von Langnau nach Sörenberg erweitert werden. Mit Optimierung der Umläufe und einer angepassten Haltepolitik kann der Mehraufwand minimiert werden.	1	Verband	abgelehnt	Das Anliegen kann per Fahrplan 2022 nicht umgesetzt werden. Falls die Nachfrage in den nächsten Jahren positiv verläuft, wird ein Angebotsausbau zwischen Sörenberg und Glaubenbielen nochmals geprüft.
Bus	60.271	Linie 271	Willisau-Dagmersellen	Postauto	Am Mittag fährt kein Bus nach Altshofen Dorf, was ein grosser Mangel ist. Die Haltestelle Kreisel liegt für ältere Personen und Kinder zu weit weg. Zudem ist die Hauptstrasse stark befahren, was sehr unangenehm ist.	1	Privat	abgelehnt	Aufgrund der zur Verfügung stehenden Fahrzeit und der steigenden Verkehrsüberlastung auf dem Strassennetz ist eine zusätzliche Erschliessung von Altshofen Dorf mit der Linie 271 nicht möglich.
Bus	60.272	Linie 272	Willisau-Hergiswil-Hübeli	Postauto	Der Anschluss in Willisau auf der Sursee-Hergiswil ist vielfach nicht gewährleistet, da es in Willisau zu viel Verkehr hat. Dadurch muss man immer 1h in Willisau Käppelimmatt auf die nächste Verbindung der Linie 272 warten. Das passiert regelmässig. Die Busse der Linie 63 haben zum Teil bereits in Sursee über 10 Minuten Verspätung bei der Abfahrt. Auch am Morgen klappen die Anschlüsse zwischen den Linien 272 und 63 teilweise nicht.	5	Privat	in Prüfung	Das Anliegen betrifft vorrangig die Linie 63. Die Linie 272 wartet bei nicht zu grosser Verspätung den Anschluss nach Möglichkeit ab. Die regelmässige Verkehrsüberlastung in Willisau ist der Grund für die Verspätungen der Linie 63. Deshalb können die Anschlüsse in Käppelimmatt und Sursee Bahnhof in den Hauptverkehrszeiten oft nicht gewährleistet werden. Aktuell ist eine Busspur nach Willisau geplant. Zusammen mit den Transportunternehmen und der Stadtverwaltung werden aktuell weitere Lösungen zur Buspriorisierung auf der Ettiswilerstrasse erarbeitet.
Bus	60.272	Linie 272	Willisau-Hergiswil-Hübeli	Postauto	Jeden Samstagvormittag ab zirka 10 Uhr bis zirka 12.30 Uhr steht der Bus Nr. 63 von Sursee kommend nach Burgrain, spätestens ab Wydenmühle im Stau. Es fehlt eine Busspur. Der Anschluss nach Hergiswil mit Umsteigen bei Station Käppelimmatt funktioniert deshalb nicht.	1	Privat	in Prüfung	Die regelmässige Verkehrsüberlastung in Willisau ist der Grund für die Verspätungen der Linie 63. Deshalb können die Anschlüsse in Käppelimmatt und Sursee Bahnhof in den Hauptverkehrszeiten oft nicht gewährleistet werden. Aktuell ist eine Busspur nach Willisau geplant. Zusammen mit den Transportunternehmen und der Stadtverwaltung werden aktuell weitere Lösungen zur Buspriorisierung auf der Ettiswilerstrasse erarbeitet.
Bus	60.272	Linie 272	Willisau-Hergiswil-Hübeli	Postauto	Aus Sicht unserer Gemeinde sind wir mit der Verlängerung der Linie 272 Willisau-Hergiswil b. W.-Hübeli Freitag- und Samstagnacht (Willisau Bahnhof ab 0.57 Uhr) bei Bedarf bis nach Hergiswil Hübeli sehr glücklich und danken Ihnen ganz herzlich für das Engagement. Wir sind überzeugt, dass das zusätzliche Angebot von der Bevölkerung rege genutzt wird. Dafür werden wir uns einsetzen.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Danke für die positive Rückmeldung.
Bus	60.277	Linie 277	Willisau - Nebikon - Altshofen - Dagmersellen Industriepark Wiggertal-Express	Postauto	Arbeitsweg von Reiden mit dem ÖV nach Willisau. Bitte bei der nächsten Planung die Zeit zum Umsteigen in Nebikon ausweiten bzw. erhöhen, da zwei Minuten generell knapp sind und der Zug von Olten her oftmals Verspätung hat. Im schlechten Fall bedeutet dies kein Anschluss und 40 Minuten Wartezeit, womit sich der Reiseweg massgeblich verlängert.	1	Privat	abgelehnt	Die Umsteigezeit beträgt heute 3 Minuten. Eine längere Umsteigezeit ist aus betrieblichen Gründen nicht möglich, da in Willisau andere Anschlüsse auf die Bahn und andere Buslinien nicht mehr möglich wären.
Bus	60.281	Linie 281	Ufhusen-Zell-Grossdietwil-Altbüron-St. Urban	Postauto	Die S7, Zell ab um x.20, verkehrt nicht immer. Deshalb soll auch werktags während der Nebenverkehrszeiten der Anschluss auf die S6 (Zell ab x.50) wie an den Wochenenden angeboten werden. Das heisst, der gleiche Fahrplankontakt wie an Wochenenden mit schlankem Anschluss in St. Urban von Langenthal und in Zell nach Luzern. Linie 281 neu Zell an: 8.48 Uhr statt 8.14 Uhr; 9.48 Uhr statt 10.14 Uhr; 10.48 Uhr statt 11.14 Uhr; 14.48 Uhr statt 14.14 Uhr.	1	Privat	abgelehnt	Falls sich die Nachfrageentwicklung auf der S7 weiter positiv entwickelt, können in Zukunft zusätzliche Kurse auf der S7 bestellt werden. Per Fahrplan 2022 wird das neue Konzept S77, Phase 6 umgesetzt. Ein weiterer Ausbau des Angebots ist nicht möglich.
Bus	60.344	Linie 344	Sarnen-Stalden-Langis	Postauto	Wieso werden die bestens ausgelasteten Kurse um 8.28 Uhr und 10.28 Uhr der Linie 344 ab Sarnen ins Langis am Wochenende nicht mehr angeboten? Diese Kurse sind sehr beliebt bei Wanderern und Ausflüglern im Sommer und Winter. Viele Fahrgäste reisen aus Luzern mit der raschen IR-Verbindung an und profitieren von einer attraktiven Reisezeit. Mit der neu geplanten Abfahrtszeit um x.16 ab Sarnen verlängert sich die Reisezeit deutlich. Auch gehen verschiedene bewährte Anschlüsse in Luzern und Sarnen verloren. Auch verlieren Giswil und Sachseln den Anschluss ans Langis, was die Reisezeit um bis zu 30 Minuten verlängert	2	Privat, Verband	abgelehnt	Neu wird die Linie 344 auf die S-Bahn S5 ausgerichtet, damit können für die Agglo Luzern (Allmend, Kriens Mattenhof, Horw, Hergiswil Matt) für den Ausflugsverkehr zusätzliche Einstiegspunkte Richtung Langis angeboten werden. Ab Luzern kann das Langis ebenfalls via Entlebuch erreicht werden. Damit entsteht alternierend eine Erschliessung via Luzern-Entlebuch bzw. Sarnen.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.502	Linie 502	Schwyz-Brunnen-Gersau-Vitznau-Küssnacht a.R.	AAGS	Kann in Weggis eine zusätzliche Haltestelle in der Nähe der Luftseilbahn-Station eingerichtet werden? Und damit definitiver Wegfall der Haltestelle Felsberg.	1	Privat	umgesetzt	Die Fahrtroute wird aufgrund von Bauarbeiten während mehreren Jahren über die Umfahrungstrasse (Rigistrasse) geführt. Nach jetzigem Planungsstand soll die Haltestelle Seilbahn durch die Linie 502, 528, N33 zumindest in Fahrtrichtung Küssnacht bereits ab Fahrplan 2022 bedient werden. In Fahrtrichtung Vitznau sind Infrastrukturanpassungen wie ein neuer Linksabbieger notwendig, um die Haltestelle bedienen zu können.
Bus	60.529	Linie 529	Küssnacht a.R.-Udligenswil-Root D4	AAGS	Für diese Linie – welche über die Kantonsgrenzen hinaus eine wichtige Querverbindungsline ist – besteht noch grosses Potential. Mit der Erweiterung der Frequenz auf ein Verbindung pro Stunde (gegenüber den Anfängen mit ausschliesslich morgens und abends), konnte bereits eine grosse Attraktivitätssteigerung erreicht werden. Vielseitig gewünscht werden nun zusätzliche Kurse während den Arbeitstagen und insbesondere die Führung der Kurse am Sonntag.	1	Gemeinde	abgelehnt	Ein Angebotsausbau auf der Linie 529 ist aufgrund der aktuellen Fahrgastzahlen nicht gerechtfertigt und würde hohe Kosten auslösen. Per Ende 2021 baut der VVL jedoch das Angebot der Linie 73 auf dem Linienabschnitt Udligenswil–Rotkreuz aus und beobachtet die Nachfrageentwicklung. Ein Ausbau der Linie 529 wird frühestens auf den Fahrplan 2024 geprüft.
Bus		Nachtnetz	Neues Nachtnetz	diverse TU	Wir unterstützen das geplante Nachtnetz 2022. Die Bahn auch für das Nachtangebot als Rückgrat zu entwickeln ist kohärent mit der regionalen Raum- und Verkehrsstrategie.	1	Verband	Kenntnisnahme	Besten Dank für die positive Rückmeldung.
Bus		Nachtnetz	Neues Nachtnetz	diverse TU	Die Gemeinde Adligenswil begrüsst, dass die Nachtverbindungen am Wochenende ins Grundangebot integriert werden. Das stündliche Angebot steigert die Merkbarkeit des Fahrplans und stellt eine sowohl qualitative wie quantitative Steigerung dar. Die Gültigkeit der Abonnenten wird begrüsst, es besteht die Hoffnung, dass die Passagierzahlen weiter anwachsen und Fahrten im alkoholisierten Zustand mit entsprechenden Unfallrisiken in den Nachtstunden reduziert werden.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Danke für die positive Rückmeldung.
Bus		Nachtnetz	Neues Nachtnetz	diverse TU	Die Lancierung des neuen öV-Nachtnetzes wird begrüsst, speziell das erweiterte Angebot und die Abschaffung der bisherigen Sondertarife und Zuschläge.	2	Verband	Kenntnisnahme	Besten Dank für die positive Rückmeldung.
Bus	60.901	N1	Obernau Dorf–Kriens–Luzern Bahnhof–Perlen Fabrik /–Gisikon Weitblick	vbl	Antrag 1: Die Linienführung des Nachtsterns in Richtung Luzern ist durch Buchrain und nicht durch den Tunnel und dann parallel zur S-Bahn zu führen. Begründung: Die Linienführung des Nachtsterns in Richtung Luzern von Gisikon – Perlen (ohne Halt an der Reussbrücke!) via Tunnel nach Fildern – Ebikon, also parallel und zusätzlich zur S-Bahn und vorbei an einem Potential von ca. 4000 Einwohner Buchrains, ist durchs Zentrum von Buchrain zu ändern. Der Nordhang und das Zentrum von Buchrain soll nicht abgehängt werden. In der jetzt vorgesehenen Linienführung wird das Gebiet Ebikon Fildern bis Ebikon Bahnhof doppelt bedient neben dem existierenden Nachtzug-Angebot. Das Potential von Buchrains Nordhang und Zentrum wird aber ungenutzt „links liegen gelassen“.	1	Gemeinde	abgelehnt	Der Nacht-RE Luzern-Zürich hält nicht in Buchrain. Deshalb wurde die Routenwahl der Nachtsternlinie N1 auf der Rückfahrt von Perlen nach Luzern bereits im Nachtnetz-Konzept bewusst via Fildern gewählt, um bspw. Kinogängern der Spätvorstellung eine Rückfahrmöglichkeit nach Luzern mit Anschluss zu weiterführenden Linien zu bieten. Auch von Buchrain gelangt man mit Stichfahrt via Perlen innert 33 Minuten zum gleichen Preis nach Luzern.
Bus	60.904/905	Nachtnetz	Luzern–Horw–Stans Luzern–Sarnen Luzern–Sarnen	Postauto	Analog zu der Nacht-S-Bahn Sursee–Luzern–Zug soll auch Richtung Kriens, Mattenhof–Horw und weiter bis z.B. nach Stans oder Sarnen eine Bahnerschliessung geprüft werden. Damit würden die kantonale Raumentwicklungsstrategie sowie die Entwicklungen in Luzern Süd adäquat im Nachtnetz 2022 berücksichtigt.	1	Verband	abgelehnt	Die aktuellen Fahrgastzahlen rechtfertigen auf diesem Abschnitt keine Nacht-S-Bahn. Die heutige Kapazität durch die Nachtbusse reicht vorderhand auf diesen Achsen. Eine Nacht-S-Bahn wird erst vertieft geprüft, falls die Nachfrage deutlich ansteigt.
Bus	60.906/966	N6/N66	Menznaun–Wolhusen–Reussbühl–Luzern	Postauto	Die Fahrtdauer des N6 /N66 ist viel zu lang. Im Vergleich zum Fahrplanjahr 2021 wird zB. die Fahrt Luzern–Schüpfheim nochmals länger. Die Reise dauert doppelt so lange wie am Tag plus eines zusätzlichen Umstiegs. Gegenüber dem MIV ist die Fahrt ebenfalls 2x länger. Dies macht den öV nicht konkurrenzfähig. Vorschlag: Die Linie N6 soll Littau nicht bedienen, sondern direkt via Schnellstrasse verkehren. Littau wird bereits mit der Linie N12 bedient. Evtl. können auch nur einzelne Kurse beschleunigt werden.	1	Privat	abgelehnt	Die Nachtstern-Linien N6 und N12 bedienen beide Littau und können aufgrund des Nachfragepotenzials nicht ausgelassen werden.
Bus	60.980	N80	Sursee Bahnhof–Schötz–Reiden–Sursee Bahnhof	Postauto	Antrag: Zofingenregio beantragt einen zusätzlichen Kurs des Nachtbusses N80 Sursee ab 02.00 Uhr. Begründung: Rückkehrende, die mit der ersten SN1 in Sursee eintreffen, sollten nicht eine Stunde in Sursee auf den Nachtbus N80 warten müssen.	1	Verband	in Prüfung	Der VVL prüft das Anliegen auf Fahrplan 2024.
Bus	60.952	N52	Rothenburg Dorf Bahnhof - Beromünster Post	AAGR	Anschluss N52 > N72 in Emmenbrücke Sprengi auf Reisekette Beromünster > Luzern muss sichergestellt werden, entweder mit Anpassung Umsteigezeit (aktuell xx.38 auf x.40; damit wird es im Fahrplanentwurf nicht angezeigt) oder mit früherer Ankunft N52 (Verzicht Stichfahrt Rain auf Gegenlastrichtung?) bzw. späterer Abfahrt N72 (Anschlüsse in Luzern gefährdet?).	1	VVL	umgesetzt	Das Anliegen wird umgesetzt. Der Fahrplan der Linie N52 wurde so angepasst, dass ein Anschluss auf die Linie N72 angezeigt wird. Auch die Stichfahrt nach Rain kann trotz der Fahrplananpassung angeboten werden.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	60.906/60.960	N6/N60	Menznau - Wolhusen - Reussbühl/Grosswangen - Buttisholz - Ruswil - Hellbühl - Rothenburg	vbl/Rottal	In unserer Stellungnahme vom 23. November 2020 (Mitwirkung Konzeptbericht Nachtnetz 2022) haben wir auf die Lücken im Nachtnetz Menznau-Willisau sowie Grosswangen-Ettiswil hingewiesen. Wir regen an, diesbezüglich mit den Standortgemeinden Abklärungen vorzunehmen, um innert nützlicher Frist diese Lücken schliessen zu können.	6	Gemeinde, Verband	in Prüfung	Der VVL prüft das Anliegen auf Fahrplan 2024.
Bus	60.050 60.051 60.052		Korridor Betrachtung Beromünster-Luzern	AAGR VVL	Der Gemeinderat nimmt von der momentan unter der Führung des VVL laufenden Korridor Betrachtung Beromünster-Luzern (Linien 50, 51 und 52) Kenntnis. Mit grossem Interesse sehen wir den Resultaten der Studie entgegen, welche gemäss Mailschreiben des VVL vom 04. Februar 2019 den Gemeinden voraussichtlich gegen Ende Jahr im Rahmen einer Informationsveranstaltung präsentiert werden sollte. Leider ist diese Veranstaltung bis heute nicht erfolgt. Wir erwarten, dass die Erkenntnisse der Erhebung Korridor Betrachtung Beromünster-Luzern so vorangetrieben werden, dass erste Massnahmen mit dem Fahrplanwechsel 2022/2023 erfolgen können. Der Gemeinderat wünscht entsprechend in Kenntnis gesetzt zu werden.	1	Gemeinde	in Prüfung	Die Gemeinden werden im Spätsommer und Herbst 2021 über die Ergebnisse der Korridorstudie BeroLuz informiert. Eine Umsetzung erster Massnahmen bereits auf die Fahrplanperiode 2022/2023 ist aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen durch Corona nicht möglich. Zudem soll die Studie bei der weiteren gesamtkantonalen Planungsstudie Bus 2040 einfließen. Die Ergebnisse von Bus 2040 liegen voraussichtlich Ende 2022/Anfang 2023 vor.
Bus/Bahn	S-Bahn S1 60.050 60.051 60.052		ÖV-Nachfrage aus dem Korridor Nord	AAGR SBB VVL	Der Gemeinderat verzichtet darauf, die bereits in den letzten Jahren gestellten Forderungen erneut zu wiederholen und verweist diesbezüglich auf die verschiedenen Vernehmlassungsschreiben zum ÖV-Bericht und zum Fahrplan im Zeitraum zwischen dem 13. April 2017 bis 14. Juni 2018. Mit den Massnahmen von Doppeltraktionen bei der S1 und Beiwagen/Zusatzkurse in den HVZ-Stunden bei den Buslinien wurden in den vergangenen Jahren einzelne Vorkehrungen getroffen. Jedoch sind die gestellten Forderungen der Gemeinde Rothenburg gemäss den oben erwähnten Vernehmlassungen nach wie vor eine zwingende Voraussetzung, damit der stark gestiegenen ÖV-Nachfrage aus dem Korridor Nord genügend Rechnung getragen werden kann.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Die Gemeinden werden im Spätsommer und Herbst 2021 über die Ergebnisse der Korridorstudie BeroLuz informiert. Eine Umsetzung erster Massnahmen bereits auf die Fahrplanperiode 2022/2023 ist aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen durch Corona nicht möglich. Zudem soll die Studie bei der weiteren gesamtkantonalen Planungsstudie Bus 2040 einfließen. Die Ergebnisse von Bus 2040 liegen voraussichtlich Ende 2022/Anfang 2023 vor.
Bus	60.963	N63	Sursee Bahnhof-Willisau Bahnhof-Käppelmatte bei Willisau	Rottal	Bei der Linie N63 könnte doch die Verlängerung analog Linie 272 bis zur Buswendeschleife Hübeli weitergeführt werden. Das Anliegen der Spätverbindung von Willisau Richtung Hergiswil b. W. hören wir jährlich an der Jungbürgerfeier von den jungen Hergiswilerinnen und Hergiswiler. Als Gemeinde mit dem Label «Jugendfreundliche Bergdörfer» der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Berggebiete können wir als Gemeinde, aber auch der Verkehrsverbund Luzern einen Beitrag gegen die Abwanderung der Jugendlichen leisten. Die Einführung des Nachtnetzes ist ein Erfolg. Dennoch beantragen wir, dass die Lücken zwischen Menznau und Willisau und Grosswangen und Ettiswil bei nächster Gelegenheit geschlossen werden. Das vorliegende Nachtnetz ist zu sehr ausgehend von den Zentren Luzern und Sursee konzipiert. Doch für eine gut funktionierende Region braucht es auch ein gut erreichbares Regionalzentrum. Willisau übernimmt diese Funktion seit langer Zeit und will sie künftig weiter ausbauen. Dazu ist wichtig, dass diese Lückenschliessungen möglichst schnell umgesetzt werden. Für die regionalen Angebote (Kultur, Sport, Bildung, Veranstaltungen) ist die Erreichbarkeit der Nachbargemeinden auch an den Wochenendnächten wichtig und zu gewährleisten.	2	Gemeinde	abgelehnt	Die Fahrzeit der Linie N63 reicht nicht bis Hübeli und zurück. Das Schliessen dieser Lücken wird auf Fahrplan 2024 unter Einbezug der Gemeinden geprüft.
Bus	60.980	N80	Sursee - Schötz - Reiden - Sursee (Rundkurs)	Postauto	Der Nachtbus N80 verkehrt nur auf zwei der drei Nachtzüge SN1 von Luzern nach Sursee. Es wäre von Vorteil, wenn auf alle Nachtzüge ein Nachtbus fahren würde.	1	Gemeinde	in Prüfung	Der VVL prüft das Anliegen auf Fahrplan 2024.
Bus	60.980	N80	Sursee - Schötz - Reiden - Sursee (Rundkurs)	Postauto	Das Nachtbuskonzept wird sich mit dem Fahrplanwechsel 2022 ändern. Leider wird die Gemeinde Wikon bei diesem Ausbau nicht berücksichtigt. Wir waren diesbezüglich bereits mit dem Projektleiter des Nachtbuskonzeptes, Herr Daniel Heer im Kontakt. Es sollte zumindest möglich sein, die Gemeinde Wikon durch die Einführung eines Ruftaxis aber der Haltestelle Reiden Kirche oder Haltestelle Reiden Mehlsecken für die Benutzer und Benutzerinnen aus der Gemeinde Wikon. Noch besser wäre natürlich eine direkte Anbindung durch den Nachtbus, was aber aus zeitlichen Gründen nicht drin liegt, weil der Bus innerhalb einer Stunde den Rundkurs ab und nach Sursee zeitlich einhalten muss. Diese Nichtberücksichtigung der Gemeinde Wikon bedauern wir sehr. Wenn der Kanton Luzern die Gemeinde Wikon schon als wichtigen strategischen Entwicklungsschwerpunkt (ESP) einstuft, so ist auch die Anbindung mit dem ÖV entsprechend auszuliegen.	1	Gemeinde	in Prüfung	Der Start des neuen Nachtangebots soll wie geplant erfolgen, da die finanziellen Möglichkeiten begrenzt sind. Aufgrund der Erfahrungen und der Nachfrageentwicklung werden weitere Möglichkeiten für spätere Fahrplanjahre geprüft.
Bus	60.985	N85	Sursee - Winikon	Postauto	Bus N 85, 04.00 Uhr ab Sursee: Dieser trifft um 04:19 Uhr in Winikon Post ein. Die Ankunft in Triengen, Gisler ist um 04.23 Uhr. Um Missverständnisse zu vermeiden, sollte diese Verbindung mit «Winikon Post» beschriftet sein und nicht mit «Triengen Gisler». Somit wären beide Nachtbusverbindungen gleich betitelt.	1	Gemeinde	umgesetzt	Die Nachtbusse der Linie N85 werden immer mit Endziel der Fahrt beschriftet, analog Tagnetz, bei dem es bereits heute Fahrten nach Winikon-Gisler gibt.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	Nachtstern	Nachtstern	Nachtstern	diverse	Erfreut stellen wir fest, dass im Nachtangebot Verbesserungen vorgenommen werden, welche sich positiv auswirken.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Danke für die positive Rückmeldung.
Bus	Diverses	Infrastruktur	Aufhebung Haltestelle Sportplatz Emmenbrücke	Emmen	Die Haltestelle Emmenbrücke Sportplatz ist beizubehalten. Sonst wird ein ganzes Quartier vom ÖV abgeschnitten. Kein genügender Ersatz findet sich in annehmbarer Reichweite. Bitte die Aufrüstung der Haltestelle nach BehiG prüfen.	1	Privat	Kenntnisnahme	Die Aufhebung der Haltestelle Sportplatz erfolgt auf Wunsch und Antrag der Gemeinde Emmen.
Bus	Diverses	Infrastruktur	Aufhebung Haltestelle Sportplatz Emmenbrücke	Emmen	Verschiebung der Haltestelle Emmenbrücke Ober Gersag an die Strassenkreuzung Gersagstr./Sonnenhofstr. prüfen. Ergibt generell bessere Anbindung des ganzen Quartiers an den ÖV nach der Aufhebung der Haltestelle Emmenbrücke Celtastr.	1	Privat	Kenntnisnahme	Die definitive Lage und Ausgestaltung der Haltestelle Ober Gersag liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde Emmen. Der VVL steht diesbezüglich beratend gerne zur Verfügung. Für das Fahrplanangebot und den Betrieb ist die definitive Lage der Haltestelle Ober Gersag nicht relevant.
Bahn		Infrastruktur	Bahnhof Zell	BLS/Postauto	Der Umbau des Bahnhofs Zell – mit zwei Perronkanten – befindet sich momentan im Plangenehmigungsverfahren. Dies begrüßen wir sehr, haben wir uns doch in unserer Stellungnahme vom 11. Juni 2019 (Fahrplan 2020) für den Ausbau mit zwei Perronkanten ausgesprochen. Dies erachten wir als Voraussetzung für eine Beschleunigung auf der Bahnstrecke Wolhusen-Langenthal. Anliegen Stadt Willisau: Der aktuelle Ausbau des Kreisels Grundmatt wird die Stauproblematik auf der Ettswilerstrasse für eine gewisse Zeit entschärfen, jedoch nicht beheben. Der Bahnübergang bleibt als Engpass. Er wird künftig noch problematischer, wenn die geplante Verlängerung der dritten Zugsverbindung pro Stunde nach Zell realisiert wird. Die Schranke wird noch mehr geschlossen sein. In einer breit angelegten Studie sollen langfristige Lösungsmöglichkeiten untersucht werden. Wie die Kantonsstrassen K11 und K40 durch das Siedlungsgebiet der Stadt Willisau geführt werden, soll gesamtheitlich untersucht werden. Die heute bestehenden Mängel (noch nicht realisierte behindertengerechte Bushaltestellen, fehlende Busbevorzugung auf den Stautrecken) oder absehbare mittelfristige Massnahmen (Radverkehrsanlage K40) sollen mitberücksichtigt werden.	6	Gemeinde, Verband	Kenntnisnahme	Der VVL unterstützt das Anliegen von Busbevorzugungsmassnahmen in der Stadt Willisau.
Bahn		Infrastruktur	Bahnhöfe Entlebuch, Escholzmatt, Schachen		Auch auf der Bahnstrecke Luzern-Wolhusen-Schüpfheim-Langnau i.E.-Konolfingen-Bern sind im Rahmen der Umsetzung des Behinderten- und Gleichstellungsgesetzes (BeHiG) Bahnhofumbauten in Entlebuch, Escholzmatt und Schachen geplant. Diese sind – wie in Zell – so umzusetzen, dass künftige Angebotsausbauten möglich sind. Und dies ist nur mit zwei Perronkanten gegeben. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die Unterstützung seitens des VVL. Im Schreiben vom 19. November 2019 an das BAV spricht sich der VVL klar für eine Realisierung der Bahnhöfe Entlebuch, Escholzmatt und Schachen mit zwei Perronkanten aus.	6	Gemeinde, Verband	umgesetzt	Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat die Anliegen für einen Ausbau der Bahnhöfe gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) unterstützt.
Bahn		Infrastruktur	Bahnhof St. Urban	ASM	Wir haben uns wiederholt für eine Verschiebung der Endhaltestelle St. Urban ausgesprochen. Wir bitten den VVL, gemeinsam mit dem Kanton Bern und der Aare Seeland mobil (ASM) die Lösungsfindung voranzutreiben, damit eine Lösung rechtzeitig vor dem zwingenden Ersatz der alten Anlagen gefunden werden kann.	6	Gemeinde, Verband	in Prüfung	Die Gutachten zum Bericht Potentialbetrachtung der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) und der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege (EKD) verlangen tiefere Abklärungen in Form einer umfassenden Interessenabwägung. Diese Abklärungen werden unter dem Lead des VVL zusammen mit den Partner erarbeitet.
Bahn		Infrastruktur	Bahnhof Rothenburg Station	SBB	Aus Sicht der Region sind die geplanten Umbauarbeiten am Bahnhof Rothenburg Station zu begrüßen. Wir danken dem VVL für Ihre Entschlossenheit in diesem nicht einfachen Entscheidungsprozess.	6	Gemeinde, Verband	Kenntnisnahme	Besten Dank für die positive Rückmeldung.
Bus		Diverse	Touristische Linien	Postauto	Wir begrüßen es, dass die touristischen Linien nun einheitlich ab dem 30. April 2022 bis zum 1. November 2022 verkehren.	6	Gemeinde, Verband	Kenntnisnahme	Besten Dank für die positive Rückmeldung.
Bus	Diverse	Bessere Anbindung	Bahnhof Wauwil	Diverse	Eine bessere Anbindung der Gemeinden Egolzwil, Schötz und Nebikon an den Bahnhof Wauwil ist zu prüfen.	6	Verband	in Prüfung	Die entsprechenden Planungen für eine öV-Erschliessung sind fortgeschritten. Aufgrund der aktuellen finanziellen Lage sowie weiterführenden offenen Infrastrukturfragen kann das Anliegen per Fahrplan 2022 nicht umgesetzt werden.
Bus	alle Linien	Fahrplan / Kasernenplatz	Einhaltung der Fahrpläne	Diverse	Die Führung aller Buskurse in Richtung Kasernenplatz via Pilatusstrasse/Pilatusplatz scheint etwas besser zu funktionieren. In Stosszeiten ist die Fahrzeit bis Kasernenplatz immer viel zu lange. Es fehlt einfach eine Busspur.	1	Privat	Kenntnisnahme	Der VVL setzt sich bei den zuständigen Stellen weiterhin für eine verbesserte Busbevorzugung ein.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	div. Linien	Infrastruktur	Bushub Ebikon	Infrastruktur Gemeinde Ebikon / vbl / Rottal / SBB	<p>Antrag: Mit dem geplanten Bushub Ebikon (Endversion) muss Folgendes sichergestellt sein: - Sicherstellung der Fahrplanstabilität und Eliminierung der stetigen Verspätungen. - Ausreichender Wetterschutz und Sitzgelegenheiten. - Sicherstellung von attraktiven Bahn-Bus-Verbindungen mit den entsprechenden Umsteigezeiten. - Komfortables Umsteigen mit Kinderwagen, Rollator, Einkaufswagen sind zwingend zu realisieren. - Realisierung von Einkaufsmöglichkeiten von Produkten für den täglichen Bedarf. - Prüfen von neuen Möglichkeiten für die Linienführung und Einfahrt in die Kantonsstrasse Ebikon, nachdem das Projekt beim ehemaligen M-Parc-Areal gescheitert ist.</p> <p>Begründung Die vorgenannten Anträge sind zu prüfen beziehungsweise zu realisieren. Sollten diese nicht realisiert werden können ist eine Begründung erforderlich. Der Gemeinderat unterstützt nach wie vor den Bushub Ebikon. Der Bushub Ebikon kann seine volle Wirkung aber nur entfalten, wenn die Anschlüsse von Bus auf Bahn ohne Kompromisse und durchgängig gewährleistet sind und dieser attraktiv ausgestaltet ist.</p>	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Besten Dank für die Rückmeldung. Der VVL lässt die Anliegen für die weitere Planung bei den zuständigen Stellen und Transportunternehmen einfließen.
Bus	div. Linien	Infrastruktur	Infrastrukturbauten ganzer Kanton Luzern	Infrastruktur ganzer Kanton Luzern	<p>Antrag: Mit dem Fahrplanwechsel muss sichergestellt sein, dass die Infrastrukturbauten und die Massnahmen für den öffentlichen Verkehr im ganzen Kanton realisiert sind.</p> <p>Begründung: Die Fahrplanvernehmlassung stellt einmal mehr auf Infrastrukturbauten ab, welche aber für die Realisierung nicht in die Zuständigkeit des Verkehrsverbunds bzw. des Verbundrates fällt. Die Realisierung ist nicht sichergestellt bzw. es werden Annahmen getroffen, die in keinem Zeitplan realistisch sind. Bei den folgenden Bauvorhaben ist die Realisierung nicht sichergestellt: - Kantonsstrassenprojekt an der K 65: Buchrain, Knoten K 65/65c, neue Bushaltestellen - Kantonsstrassenprojekt an der K 65: Buchrain, Schachen – Autobahnanschluss (exkl.), Massnahmen für den öffentlichen Verkehr - Kantonsstrassenprojekt an der K 65c: Buchrain, Knoten Einmündung Gemeindestrasse bei Kanalbrücke/Perlenwehr, Massnahmen für den öffentlichen Verkehr, neu Bushaltestellen mit Aufweitung Kantonsstrasse - Kantonsstrassenprojekt an der K 17 gemäss Bauprogramm für Kantonsstrassen, die</p>	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Der VVL setzt sich bei den zuständigen Gemeinden und dem Kanton Luzern für die Umsetzung der entsprechenden Infrastrukturmassnahmen ein. Auf die zeitliche Einhaltung des Bauprogramms hat der VVL keinen Einfluss.
Bus/Bahn	div. Linien	Infrastruktur	Infrastruktur Bahnhof Rothenburg Station	Infrastruktur Gemeinde Rothenburg	Der Bahnhof Rothenburg Station ist immer noch nicht behindertengerecht; allerdings gibt es ein Ausführungsprojekt - etwas teuer. Die Abstimmung in Rothenburg ist noch nicht gewonnen.	1	Privat	Kenntnisnahme	Die Bevölkerung hat dem Ausbau des Bahnhofs und Bushubs Rothenburg zugestimmt. Damit wird der Bahnhof Rothenburg Station bis Ende 2022 nach BehiG umgebaut.
Bus/Bahn	div. Linien	Infrastruktur	Infrastruktur Bahnhof Rothenburg Station	Infrastruktur Gemeinde Rothenburg	Wir nehmen erfreut zur Kenntnis, dass die Planungsarbeiten für die baulichen Anpassungen beim Bahnhof Rothenburg Station vorangehen.	1	Gemeinde	Kenntnisnahme	Danke für die positive Rückmeldung.
Bus	46/50/51/52	Infrastruktur	Haltestelle Rothenburg, Flecken	Infrastruktur Gemeinde Rothenburg	Haltestelle Rothenburg, Flecken: Auf beiden Seiten haben die Haltestellen keine Trottoirkanten. Für Kinderwagen und gehbehinderte Personen ist dies die schlechteste aller Bushaltestellen und wird immer noch schlechter (zusammen mit der Haltestelle Beromünster, Flecken). Ein behinderten-gerechter Ausbau ist dringend notwendig.	1	Privat	Kenntnisnahme	Die Planung der Haltestellen nach Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) obliegt dem Kanton und/oder den jeweiligen Gemeinden. Die Umsetzung erfolgt sukzessive bis Ende 2023.
Bahn	SBB	Infrastruktur	Bahnhof Oberkirch	Infrastruktur, Gemeinde Oberkirch	Oberkirch: Perronhöhe provisorisch anpassen Bekanntlich werden die Bahnhöfe/Haltestellen auf der Linie Olten-Luzern, bei denen Reisende noch nicht hindernisfrei zu den Zügen gelangen können, etappenweise saniert. Nachdem die Perronhöhe in Oberkirch (speziell Richtung Luzern) zum Einsteigen auch für Nichtbehinderte eine wahre Herausforderung darstellt, sind für die Zeit bis zum Umbau des Bahnhofs Sofortmassnahmen (Metallstufe o.ä.) notwendig, damit besser und gefahrloser (oder überhaupt wieder) eingestiegen werden kann.	1	Verband	Kenntnisnahme	Der Umbau des Bahnhofs Oberkirch wird durch die SBB geplant und ausgeführt. Der VVL setzt sich für eine kundenfreundliche Lösung ein und hat die Rückmeldung an SBB Infrastruktur weitergeleitet.

Verkehrsmittel	Kursbuchnummer	Liniennummer	Linienbezeichnung	Transportunternehmen	Stellungnahme (Zusammenfassung)	Anz. Nenn.	Eingabe durch	Entscheid	Begründung
Bus	Postauto	Infrastruktur	Haltestellen in Winikon	Infrastruktur, Gemeinde Triengen	Die Haltestelle Käserei bestand seit der Buseinführung ca. im Jahre 1972. Sie wurde im Laufe der Zeit mit einem grossen Wartehäuschen (wenigstens Richtung Sursee) inkl. Velounterstand ausgestattet. Richtung Winikon-Reitnau-Schöftland wurden wir nach dem Abbruch der privaten Garage schon damals im Regen stehen gelassen. Nach vielen Reklamationen wurde dann ein kleines Dach hingestellt. Die Haltestelle Käserei war ideal für alle Reisende von Winikon, Reitnau, Attelwil, etc. welche nach Triengen einkaufen gingen, zur Post oder zum Arzt mussten. So fiel das gefährliche Überqueren der Kantonsstrasse weg. Bei der Haltestelle Forum steht man jetzt im Regen und ist allen Autos und Lastwagen ausgesetzt, inklusive Dreckwasser-Dusche bei Regen. Die Gondel bei der Haltestelle Grund mag lustig sein, sie sollte wohl von der grossen Umstellung des Fahrplans Winikon ablenken. Triengen hat ja keine Einschränkungen, im Gegenteil zusätzliche Verbindungen erhalten.	1	Privat	Kenntnisnahme	Die Gemeinde beabsichtigt Verbesserungen bei der Haltestelle Forum umzusetzen.
Bus	AAGR, Postauto	Kundeninfo	Kundeninformation an Haltestellen Rothenburg, Flecken, Beromünster usw.	Infrastruktur	Die Information der Buspassagiere über Verspätungen oder Umleitungen an den wichtigen Haltestellen, zB Rothenburg Flecken, Beromünster, ist mangelhaft oder gar nicht möglich.	1	Privat	teilweise umgesetzt	Nicht an allen Haltestellen sind elektronische Abfahrtsanzeiger vorhanden. Verspätungen oder Störungen werden jedoch auf der öV-Plus-App angezeigt, sofern diese korrekt von der Transportunternehmen abgebildet werden. In der App kann jede Haltestelle ausgewählt und die nächsten Abfahrten oder Verbindungen in Echtzeit angezeigt werden.
Passepartout	Diverse	Diverse	Tarifzone	Passepartout	Der Bahnhof SBB Rotkreuz soll in die Überlappungszone 29 integriert werden.	1	Privat	in Prüfung	Der Tarifverbund Passepartout erarbeitet eine Lösung, um Rotkreuz ins Tarifzonensystem einzubinden.
Passepartout	Diverse	Diverse	Tarifzonen Eich und Nottwil	Passepartout	Bei der Einteilung der Tarifzonen gibt es nach wie vor stark benachteiligte Gemeinden wie Eich und Nottwil, welche, sobald sie ihre Gemeinde mit dem ÖV verlassen, bereits die nächste Tarifzone befahren. Dies hat zwar nicht direkt mit dem Fahrplanwechsel zu tun, ist aber ein übergeordnetes Ärgernis, welches seit Jahren besteht und für diese betreffenden Gemeinden und ihre BewohnerInnen eine Benachteiligung darstellt.	1	Verband	Kenntnisnahme	Der bestehende Zonenplan wurde auf Dezember 2014 überarbeitet. Aus 35- und 79 Billett-Zonen sind 29 einheitliche Tarifzonen entstanden. Der Zonenplan wurde dadurch übersichtlicher und verständlicher. Mit dieser Vereinheitlichung der Tarifzonen setzte der Tarifverbund Passepartout einen politischen Auftrag sowie diverse Anliegen von Fahrgästen und Interessenverbänden um, welche den alten Zonenplan als zu kompliziert beurteilten. Der Korridor Luzern–Sursee ist wegen den grossen Kundenströmen und den entsprechenden Auswirkungen auf die Einnahmen für den Tarifverbund Passepartout sehr wichtig. Deshalb wurde die Zoneneinteilung innerhalb dieses Korridors aufgrund der Distanz beeinflusst. So gelten rund um den Sempachersee zwischen Sempach und Sursee einheitliche Zonen, unabhängig davon, ob die Fahrt mit dem Bus via Eich oder mit der Bahn via Nottwil zurückgelegt wird. Eine Verschiebung von Tarifzongrenzen hat nicht nur Konsequenzen auf die eigene Zone, sondern immer auch auf die Nachbarzonen und auf das ganze Verbundgebiet. Aktuell ist deshalb beim Tarifverbund Passepartout keine Überarbeitung des Zonenplans geplant.
Bus/Bahn	Diverses	Marketingmassnahmen	Surental und Michelsamt	Diverse	Die Angebote im Surental und Michelsamt, welche über die Kantonsgrenzen führen, werden wenig genutzt, bzw. sind zu wenig bekannt. Vielleicht gibt es Marketingmassnahmen, welche helfen würden, diese Schnittstellen besser zu vermarkten.	1	Verband	Kenntnisnahme	Der VVL bewirbt regelmässig Neuerungen beim öV-Angebot. Der Angebotsausbau im Surental und Michelsamt wurde von VVL und den Transportunternehmen mit dem Ausbau im Dezember 2020 beworben. Der VVL ist darauf angewiesen, dass auch Gemeinden ihre Kommunikationsmöglichkeiten nutzen und die Informationen zum öV-Ausbau und dem öV-Angebot auf Website, Social Media sowie in Gemeindezeitungen publizieren.
Bus/Bahn/Schiff	Diverse	Diverse	Anschluss- bzw. Wartezeiten in Luzern	Diverse	Schon seit Jahrzehnten fallen im Luzerner Bahnhof die schweizweit fast einmalig langen Aufenthalts- bzw. Umsteigezeiten auf (z.B. Zug – Interlaken oder Engelberg und zurück nach Zug). Dazu kommt, dass das Grundprinzip des Taktfahrplans – dass es eben einen Takt gibt, und keinen hinkenden – bei den IR von Luzern nach Zürich seit Jahrzehnten und trotz aller Ausbauten zwischen Luzern und Zug verletzt wird (Abfahrt in Luzern derzeit .09 und .35). Die Bemerkung bzgl. Langer Wartezeiten gilt nicht nur innerhalb des Bahnhofs Luzern, sondern auch vom Schiffssteg her. (Vom Bahnsteg zum Schiffssteg sind sie für Ortsunkundige (wo gibt's Tickets?, welches ist «mein» Schiff?) umgekehrt mit Billetkauf zum Teil knapp – in diesem «Umfeld» mit zumeist zu langen Umsteigezeiten fast schon unerklärlich)	1	Privat	abgelehnt	Die Anschlusszeiten in Luzern zwischen verschiedenen Zügen sind teilweise lang, auch deshalb, weil es in Luzern keinen systematischen Bahnknoten gibt. Die Umsteigezeiten können bei diesen Verbindungen leider nicht verkürzt werden, ohne gleichzeitig heute gute Anschlusszeiten zu verlängern, da die Bahninfrastruktur in und um Luzern kein anderes Bahnangebot zulässt. Die über die Stunde verteilten Abfahrten haben somit auch auf die nur stündlich verkehrenden Schiffe Einfluss, welcher ihrerseits neben dem Bedürfnis, ein maximales Potenzial zu erreichen, auch noch andere Abhängigkeiten (Fahrzeit, Belegung von Schiffplätzen, Bergbahnanlüsse, etc.). Die erhoffte markante Verbesserung der Bahnanlüsse ist erst mit dem Durchgangsbahnhof Luzern möglich.
Bus/Bahn/Schiff	SBB	Diverse	Fahrplansuche auf sbb.ch oder fahrplanentwurf.ch	Diverse	Schiffsverbindungen auf sbb.ch oder bei Ihrem Portal «fahrplanentwurf» zu suchen, ist schweizweit generell sehr mühsam: Von Ort zu Ort-Verbindungen mit u.a. einer Schiffstrecke sind praktisch nicht erhältlich. Jedenfalls sollten die Schiffsverbindungen im offiziellen Fahrplan auch bei «übergeordneten» Start- und Endpunkten abgefragt werden können; es wäre auch zu wünschen, dass google und evtl. weitere Online-Dienstleister überhaupt beginnen, Schiffsverbindungen (in der Schweiz) in ihr Angebot aufzunehmen, es wird ja im Allgemeinen nicht wenig mit privaten Angeboten kooperiert?	1	Privat	Kenntnisnahme	Ziel ist, die Fahrplan- und die Ist-Daten allgemein zugänglich zu machen. Bei den Fahrplandaten ist dies bereits umgesetzt, bei den Ist-Daten läuft aktuell die Umsetzungsphase. Bei den Angaben im Bereich Schiff ist das Projekt noch nicht gestartet worden. Diese Daten stehen u.a. bei öV-Plus oder SBB zur Verfügung. Weitere Umsetzungsprojekte sind lokal wie auch national in Vorbereitung. Entsprechend sind schon vor längerer Zeit verschiedene nicht offizielle Apps entstanden, z.B. https://fahrplan-bot.ch/